STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN aus Wirtschaft und Tourismus für die Region PINZGAUER SAALACHTAL

SALZBURGER WOCHE

SPEZIAL 22 // 11. AUGUST 2017



Mittergasse 11 Tel.: 06582 - 720 92 E-Mail: office@optikstudio.at www.optik-studio.at

237 Wohnungen für Saalfelden geplant

In den kommenden Jahren wird viel gebaut: Mehr als 40 Millionen Euro sollen in den nächsten drei Jahren in den Wohnbau investiert werden seiten 2 und 3



5760 Saalfelden Leoganger Straße 35 Tel.: 06582/72238 office@elektro-froehlich.at

www.elektro-froehlich.at



Wir suchen einen/eine: FliesenlegetechnikerIn

Lohn: Brutto 2.200,- pro Monat.

Terminvereinbarung: 06583/7585 Bewerbung an: info@eberl.co.at

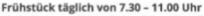
Eberl Ofenbau und Fliesen GmbH & Co KG, Hirnreit 116, 5771 Leogang



Premiere für Volxommer

Beste Laune auf der Bühne - auch wenn das Theater ecce zur Premiere des Volxommers aufgrund eines Gewitters vom Leoganger Dorfplatz in den Pfarrsaal wechseln musste - und dort mit den Komödienspielen "Betrogene Betrüger" von Peter Blaikner einen Erfolg feierte. Im Bild v. l. Reinhold Tritscher vom Theater Ecce, LR Heinrich Schellhorn, Martina Riedlsperger vom Kulturverein FREI-**RAUM und Produzent** Peter Blaikner, Mehr dazu lesen Sie auf der Seite 10. RII D. PRIVAT

Königlich Frühstücken in der "Neuen Hindenburg"



Gerne auch für Einheimische und auswärtige Gäste. Den Frühstücksbereich findet ihr im ersten Stock des Gebäudes. Mir gfrein uns auf eich!!!!!



Bahnhofstraße 6 | 5760 Saalfelden T+43(0)6582/793 | office@die-hindenburg.at www.die-hindenburg.at



STADT-MARKETING INSIDE





Genussvielfalt in Saalfelden

ch liebe es zu essen: In guter Gesellschaft und in gemütlicher Atmosphäre Kulinarisches zu genießen ist für mich der Himmel auf Erden. Umso mehr freue ich mich über das breite Angebot an Regionalem und Internationalem in Saalfelden.

n den vergangenen Wochen haben wir uns über drei Gastronomie-Neuzugänge zur Werbegemeinschaft gefreut. Mit dem Brandlwirt begrüßen wir ein Traditionsunternehmen mit ausgezeichneter Küche und herzlichem Team.

Dank der Völlerei im frisch renovierten Hindenburg dürfen wir uns über ganz neue Geschmackserlebnisse mitten in der Stadt freuen – und damit auch über eine außergewöhnliche Bar. Mit dem Restaurant Rendezvous wurde ein toller Nachfolger für den Felsentreff in der Kletterhalle gefunden.

udem sind mittlerweile zwölf Gastronomen Teil des Stadtmarketing-Angebots "Mittagsmenüplaner" auf unserer Webseite. Dank diesem Service ist es ein Leichtes zu entscheiden, wo einen mittags der Hunger hinführen soll. Nutzen wir also im Sommer noch die Gastgärten, bevor es im Herbst wieder retour in die gemütlichen – Gaststuben geht. Frei nach dem Motto: Genuss statt Fertiggericht, echte Geselligkeit statt Kontakt via Smartphone und Lebensqualität statt Alltagsfrust.

Ich wünsche viel Spaß und schmackhafte Stunden bei unseren Gastronomiebetrieben im Zentrum von Saalfelden.



Die Südtirolersiedlung an der Farmachstraße wird im Herbst abgerissen – hier realisiert die GSWB verdichteten Wohnbau.

BILD: JOLI

Saalfelden lebenswert weiterentwickeln

Im Wohnbau ist einiges geplant: Allein in den nächsten Jahren sollen 237 Wohneinheiten errichtet und mehr als 40 Millionen Euro verbaut werden.

Saalfelden. "Wir wollen Saalfelden lebenswert weiterentwickeln", sagt Bgm. Erich Rohrmoser. Und freut sich darüber, dass die Stadt in der Schaffung von Wohnraum nicht hinten nachhängt, dabei aber trotzdem - via Gestaltungsbeirat – ein Auge auf eine maßvolle Entwicklung hat. "Wir wollen ungenützte Flächen im Zentrum freisetzen und dabei zukunftsorientiert Nutzungsund Lebensräume schaffen." Der Gestaltungsbeirat sei dafür da, dass qualitätsvoll gebaut werde: "Das sind wir unseren Nachfolgern schuldig."

Das in Saalfelden anstehende Bauprogramm kann sich sehen lassen: In der Südtirolersiedlung an der Farmachstraße wird ab Herbst 2017 ordentlich Hand angelegt. Die bestehenden Objekte werden abgerissen. In der Folge wird die GSWB dort in zwei Objekten 40 Wohneinheiten errichten. Dazu kommen 23 Wohneinheiten betreutes Wohnen. In einer zweiten Bauphase sollen dann nochmals 30 Einheiten in zwei Häusern gebaut werden. Was die Verbauung des Höttl-Areals angeht, so liegt der Plan dafür noch beim Gestaltungsbeirat: Der Abriss der alten Loden-



"Ein Auge auf eine maßvolle Entwicklung haben."

Bgm Erich Rohrmoser, Saalfelden

fabrik Höttl konnte aber bereits in Angriff genommen werden. In der Folge sollen hier bis 2019 sechs neue Baukörper errichtet werden – plus ein Bestandsbau adaptiert werden. Hier werden 57 Eigentums- und Mietwohnungen entstehen, teilweise mit betreubarem Wohnen. Außerdem sind im Erdgeschoss an der Ritzensee-

straße diverse Geschäfts- und Dienstleistungsflächen vorgesehen. Ebenfalls in den nächsten zwei Jahren steht ein Projekt der Wohnbau Bergland am Gründbichlan: Hier werden in acht Baukörpern 39 Wohneinheiten realisiert: Geschosswohnungen, Maisonetten und Reihenhäuser – alles im Eigentum. Im Frühjahr 2018 wird in der Oberen Lofererstraße mit den Arbeiten am Grund des Alten Breitfuß-Hauses begonnen: Hier sollen zwei Baukörper mit 28 Wohnungen – zwischen 65 und 100 m² groß (Eigentum und Miete) – sowie zwei Geschäfte entstehen.

Die Kainz Projektentwicklung ist im Bereich der Leogangerstraße engagiert – hinter der Buchbinderei Fuchs. Hier entstehen 14 Eigentumswohnungen. Die Zech Wohnbau GMBH ist mit Modern Living II in der Bahnhofstraße beschäftigt: Hier werden insgesamt 20 Eigentumswohnungen errich-



Die alten Lodenfabrik Höttl musste bereits weichen.

BILD: PRIVAT

tet. Und schließlich noch das Pinzgauer Haus, das in Kehlbach neun Reihenhäuser errichtet -

Kurzfristig werden also in Saalfelden 237 Wohneinheiten gebaut - und dafür mindestens 39.6 Millionen Euro investiert. Wobei das quasi der erste Teil der Vorhaben ins Saalfelden ist.

Es stehen noch einige Projekte auf der Liste – wie Bürgermeister Erich Rohrmoser erklärt. Für das Park-, Vereins- und Wohnhaus am Großparkplatz ist mittlerweile der Architektenwettbewerb über die Bühne gegangen: Die Modelle und das Ergebnis sind im Museum Schloss Ritzen ausgestellt. Zu den 142 Parkplätzen und den Vereinslokalen werden noch acht Eigentumswohnungen entstehen. Am Projekt, dessen Realisierung bis 2019 vorgesehen ist, arbeiten die Stadtgemeinde Saalfelden und das Pinzgauer Haus, in etwa 8,4 Millionen Euro sollen investiert werden.

Zwischen 2018 und 2020 soll im Bereich der Königgründe etwas weitergehen: Die Stadtgemeinde und die Landinvest werden zusammen mit Leitgöb-Wiechenthaler sowie der Heimat Österreich die Bebauung vornehmen, ein Projekt in der Höhe von 70 Millionen Euro.

Auf den Rohrmosergründen geht es um die Überbauung des aktuellen Spargeschäftes, hier sollen bis 2019 Eigentumswohnungen entstehen. Die GSWB ihrerseits wird ab 2018 - bis 2020 im Bereich Hartlfeld-Achenweg tätig werden. Hier ist abhängig vom Wettbewerb, was sich dort entwickeln wird. Ulrich Hugo und Alois wollen 47 Wohneinheiten in Doppel- und Reihenhäusern schaffen. Dabei geht es um Baulandsicherung Bsuch Süd, die in zwei bis drei Jahren umgesetzt werden soll.

Und schließlich noch die Bebauung der Wirnsbergergründe: Hier werden Heimat Österreich und Pinzgauer Haus Miet- und Eigentumswohnungen errichten. Erstere wird zwei Häuser mit 21 Wohneinheiten bauen, wobei der Umsetzungszeitraum noch nicht festgelegt ist. ioli





Almerstraße 15 5760 Saalfelden Tel. 065 82-73733

office@bbsfoidl.at www.bbsfoidl.at



Auf dem Weg zur Gedenkstätte am Monte Grappa in



Die Eisenbahnerstadtkapelle spielte bei der Gedenkfeier.





Mitglieder der Kameradschaft Saalfelden.



Gregor Kruch, Hauptmann der Saalfeldener Schützen. BILDER: PRIVAT

In Gedenken an die große Völkerschlacht

Jedes Jahr gibt es am Monte Grappa, wo tausende Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg ruhen, eine Gedenkfeier – heuer mit Saalfeldener Beteiligung.

Saalfelden, Diese Gedenkstätte erfüllt einen immer wieder mit Staunen – und auch Grauen. Am Gipfel des Monte Grappa in Italien wurde in den 1930er Jahren vom damaligen faschistischen Regime ein monumentales Denkmal und Ossarium für die dort im Ersten Weltkrieg Gefallenen errichtet. In den drei Piaveschlachten kamen auf dem Monte Grappa und den umliegenden Bergen in den südlichen Dolomiten in einem grausam geführten hochalpinen Stellungskrieg tausende Soldaten ums Leben. Auf dem Monte Grappa ruhen 12.615 italienische und 10.295 österreichische Soldaten in ihren Gräbern. Bei dieser Gedenkstätte findet jedes Jahr ein großes Friedensfest statt, inklusive einer Würdigung der Gefallenen mit Kranzniederlegungen. Einmal mehr als Salzburger Delegation mit von der Partie eine Abordnung der Historischen Schützenkompanie Saalfelden, des Saalfeldener Kameradschaftsbundes und der Eisenbahnerstadtkapelle Saalfelden.



Zahlreiche Delegationen waren zur Gedenkfeier gekommen.

Neuen Web-Auftritt realisiert

Die Tourismusregion Saalfelden Leogang hat die digitale Zukunft der Region eingeleitet.

Saalfelden. Die Tourismusregion Saalfelden Leogang hat ihren neuen Webauftritt lanciert. Gemeinsam mit der Digitalagentur elements wurde ein ganzheitliches Konzept entwickelt, das die Urlaubsregion Saalfelden Leogang, die Leoganger Bergbahnen, den Bikepark Leogang sowie das Jazzfestival Saalfelden auf einen gemeinsamen Nenner bringt und deren Interessen vereint.

Drei Portale (www.saalfeldenleogang.com, www.jazzsaalfel den.com und www.bikepark-leo gang.com) werden zentral in einem System gewartet und ausgespielt. Das responsive Webdesign basiert auf dem kontrastreichen Angebot der Region. Das spiegeln auch die stark reduzierten Navigationsebenen wider. Maßgeschneiderte Landingpages liefern den passenden Inhalt für die Besucher, die über das Urlaubs-Wizard generiert werden. Dank die-

sem Tool können die gewünschte Urlaubssaison, Mitreisende und bevorzugte Aktivitäten schnell und einfach definiert werden. Danach erhalten Gäste für sie angepasste Urlaubsvorschläge. Die Unterkunftsbuchung nahtlos und sehr benutzerfreundlich direkt auf der Website. Neben den Unterkünften können sämtliche Tickets für die zahlreichen Aktivitäten der Region über den Onlineshop gebucht werden. Darunter Ski-, Event-, Flying Fox XXL, Jazz-Tickets u.v.m.

Die zentralen Live-Infos verschaffen Usern einen schnellen Überblick über die klassischen Bereiche wie Wetter, Webcams, geöffnete Pisten und Anlagen im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn.

Weitere Features wie die Social Media Wall, Prospektbestellungen, eine persönliche Merkliste, die Integration der Alpstein Tou-



SALE-Chef Marco Pointner und Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen, sind sehr zufrieden mit dem neuen Web-Auftritt.

renkarten oder der Eventkalender runden das gesamte Spektrum ab. "Die Challenge bei der

Umsetzung der 3 Portale bestand in der Vereinheitlichung sowie in der Zusammenlegung der Inhalte wie auch in der Wahrung der ieweiligen Interessen - ohne dabei den Fokus auf den Gast oder auf die Reduzierung des Wartungsaufwandes zu verlieren", erklärt Roland Dessovic, CEO elements.

Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik GmbH: "Wir freuen uns, die digitale Zukunft unserer Region Saalfelden Leogang eingeleitet zu haben. Die größte Herausforderung war, die unterschiedlichen Interessen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Das ganzheitliche Konzept sollte gestaltet werden, dass sich unsere Kunden einfach zurecht finden, egal mit welchem Endgerät sie auf das Online-Portal zugreifen, und einen qualitativ hochwertigen Eindruck von Saalfelden Leogang bekommen."

www.stadtmarketing-saalfelden.at/mittagsmenue



8000 zusätzliche Nächtigungen

Die Fußball-Weltmeisterschaft der Ärzte in Saalfelden Leogang war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch wirtschaftlich ein echter Gewinn für die gesamte Region.

Leogang. Die Fußball-Weltmeisterschaft der Ärzte in der Tourismusregion Saalfelden Leogang brachte gleich zwei Sieger hervor: Während Tschechien mit seinen Medizinern auf dem Spielfeld punktete und sich nach 2015 und 2016 auch 2017 zum Weltmeister krönte, wusste auch Saalfelden Leogang als austragende Region zu überzeugen. Die erfreuliche Bilanz für eine äußerst professionelle Organisation des Großereignisses: Rund 8000 zusätzliche Nächtigungen, die während der WM-Woche verbucht werden konnten, mehr als 30 Unterkünfte in der Region waren aufgrund der Mediziner-WM gut gebucht: "Wenn 1200 Personen über eine Woche in der Region verbringen, ist das touristisch natürlich von enormem Wert. Die Wertschöpfung geht an die eine Million Euro", resümiert Marco Pointner, der Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik.

Nach Weltstädten wie Barcelona, Manchester, Seoul oder Los Angeles wurden die World Medical Football Championships heu-



Zufrieden mit der WM in Saalfelden Leogang: im Bild v.l. Thomas Czermin (Organisation WMFC 2017), Marco Pointner (GF Saalfelden Leogang Touristik), Simon Seiler, Josef Grasserbauer (beide langjährige Spieler im österreichischen Nationalteam), Markus Burger (Organisation WMFC 2017), Clemens Burgstaller (Nationalteam), Sepp Grießner (BGM Leogang).

er erstmals im ländlichen Raum ausgetragen. Dass Saalfelden Leogang dabei den Vorgängern in nichts nachstand, davon zeugte das Feedback der teilnehmenden Ärzte aus 20 Nationen. Abseits des Fußballs gab es ein tolles Rahmenprogramm, bei dem die Ärzte und ihre Familien die Region kennenlernen konnten, vom Wandertag am Asitz bis hin zum Som-

mer-Hoagascht am Dorfplatz in Leogang. "Die Berge, die Natur sowie das touristische und gastronomische Angebot der Region sind extrem gut angekommen", weiß Clemens Burgstaller, Mitglied des Organisationskomitees. Trotz heftiger Wetterkapriolen schafften die Veranstalter über die gesamte WM-Woche Voraussetzungen für erstklassigen Ärz-

te-Fußball und sorgten mit sportlicher Kompetenz und Gastfreundlichkeit für eine ganz spezielle WM-Atmosphäre. "Wir haben alles unternommen, die Ärzte-WM zu einem großen Sportfest werden zu lassen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer, ohne die die Ausrichtung eines solchen Großereignisses nicht möglich gewesen wäre", erklärt Leogangs Bürgermeister Sepp Grießner. Der mit der Ausrichtung der Ärzte-WM betraute Verein "Österreichisches Fußball-Ärztenationalteam" nutzte auch diese Veranstaltung, um seinen Vereinszweck, nämlich Sport und soziales Engagement, miteinander zu verbinden. Der emotionale Höhepunkt der stimmungsvollen Abschlussfeier im Festzelt beim Vereinsob-Steinbergstadion: mann Sepp Grasserbauer übergab dem Leoganger Bürgermeister Sepp Grießner und Mitgliedern des Sozialausschusses einen Spendenscheck € 10.000 für das Sozialprojekt "D'Loigam heut z'samm".



Seit 35 Jahren Urlaub im Ritzenhof

"Wir möchten für die vielen tollen, gemeinsamen Stunden herzlich Danke sagen", freute sich Hannes Riedlsperger vom Hotel Ritzenhof in Saalfelden. Dort gab es kürzlich einen ganz besonderen Anlass zu feiern. Riedlsperger: "Die Familie Benner begleitet uns nun bereits seit 35 Jahren als Gäste und als ganz besondere Freunde im Ritzenhof."



Lokalaugenschein im Stadion Bürgerau

Interessiert nahm Landesrätin Martina Berthold anlässlich eines Besuches in Saalfelden die Baustelle im Fußballstadion Bürgerau unter die Lupe – begleitet von Bürgermeister Erich Rohrmoser, Vize-Bgm. Gerhard Reichkendler, Stadtrat Ferdinand Salzmann und Gemeindevertreter Peter Gruber. Fertig wird die Anlage im Herbst dieses Jahres.

KURZ GEMELDET



SV Mattersburg beim "Saliter"

Saalfelden. Da passte wirklich alles: Saliter-Chef Erwin Kaindl konnte den SV Mattersburg in seinem Haus begrüßen - und freute sich mit den Kickern über beste Kritiken.

Wieder Nachwuchs für das Ehepaar Raich

Saalfelden/Pitztal. Die ehemaligen Ski-Stars Marlies und Benjamin Raich sind erneut Eltern geworden. "Wir sind zu viert", teilten sie Mitte Juli auf ihren Facebook-Seiten mit, dass Jakob das Licht der Welt erblickte. Für das Ehepaar Raich, das im Tiroler Pitztal lebt, ist es bereits der zweite Sohn nach Josef, der am 20. Oktober 2015 geboren wurde. Der Doppel-Olympiasieger, 3fache Weltmeister und ehema-Gesamt-Weltcupsieger lige Benni Raich (39) war im September 2015, rund ein Jahr nach seiner aus Saalfelden stammenden Frau (36), die unter ihrem Mädchennamen Schild vier Olympia- und sieben WM-Medaillen geholt hatte, vom aktiven Skisport zurückgetreten. Seit 25.4. 2015 sind die beiden verheiratet.



Simon Eder in den Hafen der Ehe gelaufen

Simon Eder aus Saalfelden hatte eine tolle Saison hingelegt: Der Biathlet – er startet für den HSV Saalfelden – holte bei der WM in Hochfilzen zwei Bronze-Medaillen und fixierte zahlreiche Podestplätze im Weltcup. Und jetzt ging es auch privat für den Familienvater äußerst positiv weiter: Der Ausnahmeathlet gab seiner Kati in Las Vegas in den USA das Jawort.

Beste Preise, tolle Angebote: Beim Citysale in Saalfelden

Saalfelden. Einmal mehr Obacht für Schnäppchenjäger und Freunde von Bestpreisen: Am Mittwoch, dem 23. August, steht am überdachten Rathausplatz wieder der "Citysale" auf dem Programm. Und das bedeutet Topprodukte zu noch besseren Preisen: Mit von der

Partie sind "Best of bags, papers & more by Lydia Zech", das Blumenhaus Schwaighofer, kika, Lirk-Schöne Schuhe, My Style Mode, der Salewa Mountainshop Saalfelden und Sport 2000 Simon aus Saalfelden. Los geht es um 10 Uhr, geshoppt werden kann bis 18 Uhr.



Beim Citysale haben die teilnehmenden Firmen jede Menge tolle Produkte zu besonderen Preisen im Angebot.

ANZEIGE



Best of bags, paper & more by Lydia Zech · Blumenhaus Patricia Schwaighofer · Kika · Lirk My Style Mode · Salewa Schöne Schuhe . Mountainshop Saalfelden · Sport 2000 Simon



Der Service-Hotspot Saalfelden

Juwelier Fiechtl – die erste Adresse im Land Salzburg

Saalfelden. Der Saalfeldener Juwelier Uhrmachermeister Fiechtl steht für erstklassiges Sortiment, modische Lifestyle-Trends und kompetente Beratung. Dabei blickt Fiechtl, der zwei Uhren- und Schmuckfachgeschäfte führt, auf eine 22-jährige, erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. Angefangen hat alles 1995 mit einem 15 m² großen Juweliergeschäft. Die ausgezeichnete Entwicklung ermöglichte es, zu den heutigen 100m² Verkaufsfläche eine Werkstätte und ein Büro mit 35m² anzukaufen und so eines der modernsten Uhren- und Schmuckgeschäfte Österreichs zu schaffen. Als zweites Standbein entstand 1998 der "modern times Store", der 2012 auf den neuesten Stand der Technik gebracht wurde. Professionelle Beratung und optimaler Service sind dem engagierten Team rund um Alfred Fiechtl zu wenig. Die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Kunden stehen im Vordergrund, man versteht sich als Lifestyle-Berater. Die hohe Beratungs-Kompetenz des Teams resultiert aus dem um-

fassenden Qualifizierungs-Programm von DIADORO. Es wird ein großes Spektrum an hervorragenden Leistungen geboten:

- Persönliche und kompetente Beratung bei Perlen, Diamanten, Trauringen, Markenuhren und Schmucktrends
- DIADORO Quality card, die kostenlose Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- DIADORO Qualitäts-Garantie, die kostenlose Versicherung für Diamanten und Edelsteine
- Der besondere Geschenk-Gutschein: Der DIADORO Wert-Stein exklusiv bei Juwelier Fiechtl
- Top Sortiment bei Schmuck und Uhren
- Reparaturen und Reinigung Ihrer Uhren und Schmuckstücke
- Umarbeitungen und Anfertigungen von Schmuckstücken
- Knüpfen von Perlenketten
- Gravuren
- Uhrbandservice
- Batteriewechsel
- Ohrlochstechen

Saalfelden-Zentrum, Mittergasse 4/4b und 15. Im Internet: www.fiechtl.at



Der Juwelier und Uhrmachermeister Alfred Fiechtl (Bildmitte) mit seinem engagierten Team.

ANZEIGE

Buchbinderei Fuchs: Die Liebe zum besonderen Handwerk

SAALFELDEN. Das Unternehmen wurde 1989 von Buchbindermeister Johann Fuchs gegründet und wird seit 1999 von Buchbindermeister Christian Fuchs weitergeführt. Die Angebotspalette erstreckt sich von der Ausführung aller Buchbinderarbeiten über Einzelanfertigungen, wie etwa Hochzeitsalben, Familienchroniken, Diplomarbeiten und Kleinserien, bis hin zu Buchreparaturen. Es werden Etuis, Ledereinbände oder Schreibmappen, aber auch individuelle Speisekarten in Edelausführungen für gehobene Ansprüche produziert, wobei sich hier das von Christian Fuchs entwickelte patentierte, flexible CLEMMUP®-System geradezu anbietet. In der Druckweiterverarbeitung werden verschiedensten Sonderarbeiten wie Kleben. Rillen, Konfektionieren und Ösen angeboten. Eine unserer Spezialitäten ist die Drahtkammbindung für Kalender und Broschüren. Papier spielt in der Handwerkstatt eine große Rolle, es gibt handgeschöpfte Papiere, hübsche Gruß-, Dankes- oder Geschenkkarten mit bedruckten

Motiven. Diverse Drucksorten. wie Visitenkarten, Folder oder Hochzeitseinladungen, werden in der Grafikabteilung gestaltet. Die Rahmenwerkstatt bietet eine Vielzahl hochwertiger Rahmenprofilen und säurefreier Passepartouts. Zur Druckwerkstatt der grafischen Künste gehören neben Digitaldruck auch Tiegeldruck, Bleisatz, Radierung, Lithografie sowie Klischeedruck. Ein graphisches Museum rundet das Angebot ab. "Die Herausforderung, bestmögliche Ergebnisse zu erzeugen, haben wir immer angenommen und dabei aus der Not eine Tugend gemacht. Innovationen entstehen oft aus fast unlösbaren Aufgabenstellungen. Gerne geben wir unseren Erfahrungsschatz in Form unserer Qualitätsprodukte an unsere Kunden weiter. In gemeinwohlorientierter Haltung lieben und leben wir unser Handwerk", so Buchbindermeister Christian Fuchs. Unser Leitsatz lautet:

"Die Kunst der Kunst zu dienen." Saalfelden-Zentrum, Zeller Bundesstraße 4. www.buchbindereifuchs.at



Ein besonderes Handwerk – Christian und Hans Fuchs von der Buchbinderei Fuchs im Rahmenatelier.

ANZEIGE.

Der Kunde ist König!

Markenschuhe Stanonik: Topqualität und Topberatung

SAALFELDEN. Ob Damen. Herren oder Kinder - bei Markenschuhe STANONIK in der Fußgängerzone in Saalfelden (Lofererstraße 34) sind alle, die gutes Schuhwerk forcieren, genau

Seit knapp hundert Jahren verkauft STANONIK Schuhe und ist bekannt für hohe Qualität und modisches Design - für jeden Anlass: Schuhe für die Freizeit, den Sport, die Schule, für die elegante Erscheinung, Business und auch Tracht. Und das mit Marken wie Tamaris, Caprice, Legero, Softinos, Skechers, Vital, Dolomiti, Dachstein, Keen...von denen viele nur exklusiv bei STANONIK Markenschuhe in Saalfelden erhältlich sind. "Wir bieten Qualität zu guten Preisen", erklärt Berta Stanonik.

Berta und Wilfried Stanonik sorgen nicht nur für ein zeitgemäßes, hoch qualitatives Angebot, sondern im Zusammenspiel mit ihrem geschulten Verkaufsteam für beste Beratung für die Kunden des Schuhhauses: "Wir sind stark serviceorientiert", sagt Berta Stanonik: "Wir versuchen täglich unser Bestes für un-

sere Kunden zu geben: Schließlich ist gute Beratung besonders wichtig, wenn es um das Schuhwerk geht. Uns geht es darum, die Schuhe an den Menschen anzupassen - probieren allein ist zu wenig. Da spielt ein geschultes Auge eine große Rolle." Speziell Kinderfüße müssen in der Länge und Breite vermessen

Auch auf strapazierte und Problemfüsse wird großes Augenmerk gelegt. Mit Marken wie Vital, Romik oder Rohde wird hier eine breite Palette angebo-

Mit den verschiedensten Arten von Einlegesohlen und Pflegemittel wird das Programm abgerundet. Und damit auch alles perfekt zusammenpasst, gibt es bei STANONIK Markenschuhe auch noch ein vielfältiges Angebot an modischen Handtaschen und sportlichen Rucksäcken.

Markenschuhe Stanonik, Lofererstraße 34 in Saalfelden geöffnet von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr, am Samstag von 9 bis 16 Uhr (Tel. 0 65 82/72 385, E-Mail: Berta.Stanonik@gmx.at).



Das Team von Markenschuhe Stanonik in der Fußgängerzone in Saalfelden freut sich auf seine Kunden.

ANZEIGE.

Maria Lattacher und ihre Mode für Frauenzimmer

denschaft - die sie gerne mit ihren Kunden teilt: Maria Lattacher betreibt seit zehn Jahren eine Boutique im Zentrum von Saalfelden (Lofererstraße 16) knapp neun Jahre lang stand alles im Zeichen der Mode von Marc O' Polo. Dann baute Lattacher die Philosophie um, schuf den "Modeladen für Frauenzimmer" und erweiterte ihr Angebot um zusätzliche Marken. Neben Marc O'Polo wird jetzt Mode von Cotton Candy, Nü Denmark, Gang und ab September auch noch von Kocca offeriert. "So können wir zahlreiche Stile anbieten und haben dank der Multilabel-Ausrichtung die Möglichkeit, noch viel stärker auf die Wünsche unserer Kundinnen einzugehen", erklärt Lattacher. Und das in einer ausgesprochen ansprechenden Umgebung: "Wir haben uns darauf konzentriert, sparsam mit zusätzlichen Reizen umzugehen - Mode steht im Mittelpunkt."

Zusammen mit Manuela Derler sorgt die Modespezialistin für Wohlfühlatmosphäre beim Shopping im "Modeladen für

SAALFELDEN. Mode ist ihre Lei- Frauenzimmer": "Intensive Beratung, um das Beste an Kleidung für unsere Kundinnen zu finden und zusammenstellen zu können, steht an erster Stelle. Wir nehmen uns Zeit und unterstützen auf der Suche nach der Wunschmode." Wobei: "Wir sind eine Boutique für jede Brieftasche – vorbeischauen und gustieren, wir finden das Richtige in jedem Budget." Das kann sogar im Rahmen von "Private Shopping" über die Bühne gehen (nach Terminvereinbarung): Da hat man die Beratung ganz allein für sich - und kann sich voll und ganz auf Stil und Mode konzentrieren. Was man auch ganz locker an der Kaffeebar diskutieren kann - und ein Glas Prosecco ist natürlich auch immer drin. Und falls etwas nicht ganz genau passt: Es gibt eine Änderungsschneiderei, um alles perfekt anzupassen.

Modeladen für Frauenzimmer, Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12.30 Uhr (Tel. 0 65 82/75 046. E-Mail office@modeladen.at. Internet www.modeladen.at).



Maria Lattacher in ihrem "Modeladen für Frauenzimmer" im Zentrum von Saalfelden.

ANZEIGE-



Der "Betrogene Betrüger" feierte in Leogang Premiere.

BILD: PRIVAT

VOLXOMMER IN SAALFELDEN LEOGANG

Das Programm auf einen Blick

Betrogene Betrüger wird am Samstag, dem 12., und Sonntag, dem 13. August, am Dorfplatz Leogang gespielt (ab 20 Uhr, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Leogang).

Till Eulenspiegel wird am Freitag, dem 11., und Dienstag, dem 15. August, ab 19 Uhr im Pfarrsaal Leogang zu sehen sein.

Der "Jeppe vom Berg" wird am Donnerstag, dem 17. August, und Sonntag, dem 20. August, am Dorfplatz Leogang aufgeführt (ab 20 Uhr, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Leogang).

"Wiederholungstäter" steht am Montag, 14. August, am Dorfplatz Leogang an (20 Uhr, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal); "Elva" gibt es am Freitag, 18. August, ab 20.30 Uhr im Pfarrsaal Leogang.

Die Premiere für den Volxommer ist gelungen

Mit "Betrogene Betrüger" hat man einen begeisternden Auftakt zum neuen Theaterfestival in der Region Saalfelden Leogang gesetzt.

Saalfelden/Leogang. Die Premiere war ein voller Erfolg: "Mit Betrogene Betrüger" – aufgrund eines Gewitters im Pfarrsaal statt am Dorfplatz Leogang – startete das Theater ecce unter der Leitung von Reinhard Tritscher in seinen ersten "Volxommer". Den Startschuss für das Theaterfestival bezeichnete Tritscher bereits im Vorfeld als einen Meilenstein: Mittelfristig soll das produzierende und veranstaltende Festivalformat für "zeitgenössisches Volkstheater" Produktionen der heimischen freien Szene, aber auch internationale Projekte und Kooperationen ermöglichen. In der Erstauflage des Festivals sind drei Eigenproduktionen und zwei Wiederaufnahmen zu sehen. Im Mittelpunkt stehen heuer der aus der Region stammende Autor Peter Blaikner und die Ursprünge der europäischen Komödie.

Die Komödienspiele "Betrogene Betrüger" sind fünf Farcen anonymer Autoren aus dem 15. Jahrhundert, die von Peter Blaikner neu übersetzt, nachgedichtet und modernisiert wurden, ohne ihre ursprüngliche Stimmung zu verändern. "In dieser Sammlung französischer Farcen spielt der Prinzipal einer fahrenden Truppe eine kleine Rolle, der von einem mittelmäßigen Schauspieler - also mir - verkörpert wird", nimmt sich der langjährige Schauspieler und Regisseur selbst nicht ganz so ernst. Einen Tag nach der Premiere von "Betrogene Betrüger" fiel dann auch der Startschuss für "Till Eulenspiegel", ein Kindermusical von Konstantin Wecker und Peter Blaikner. Ebenfalls am Dorfplatz in Leogang hat "Der Wiederholungstäter" am 14. August seine Bühne. Peter Blaikner bringt ein sprachlich wie musikalisch vielschichtiges Programm in einer gelungenen Verbindung seiner originellen Lieder, frech-witzigen Volksongs und seiner legendären Übersetzungen von Chansons der Franzosen Georges Brassens und François Villon. "Das ist eine Seite von Peter Blaikner, mit der er nicht so oft in Erscheinung tritt", streut Reinhold Tritscher dem vielseitigen Unterhalter Ro-

Außerdem noch zu sehen: am 17. und 20. August (ab 10 Uhr am Dorfplatz, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Leogang) das Stück "Der Jeppe vom Berg", eine Volkskomödie von Ludvig Holberg, bearbeitet von H. Wochinz und H.C. Artmann.

Wenige Tage danach, am 18. August, landet "Elva" im Pfarrsaal Leogang. Denn – wie immer alle schon vermutet haben – Elvis lebt, und er hat eine Tochter, Elva. Sie übersetzt die Texte des King ins Wienerische, arrangiert sie neu und präsentiert die Songs stilecht im Glitzerfummel.

"Schlafstörungen", eine Produktion der Laube VOLXtheaterwerkstatt, wird die Herbstsaison in der ARGEkultur eröffnen. "Nach zehn Vorstellungen übersiedeln wir dieses Stück dann ins Kunsthaus Nexus und wollen mit "Schlafstörungen" auch den Auftakt setzen für die VOLXtheaterwerkstatt im Pinzgau."

Für die Weihnachtszeit plant das Theater ecce "Der Zauberer von Oz". "Damit setzen wir unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Nexus in Saalfelden fort", so Tritscher.

Anstoßen auf den Gewinn!

Zum Zehn-Jahre-Jubiläum veranstaltete Prader Interior, Einrichtungs- und Designspezialist aus Saalfelden, ein Gewinnspiel: Christine Schmiderer hat den tollen, individuell gestalteten Loungesessel gewonnen.

Saalfelden. Zehn Jahre Prader Interior in Saalfelden - beste Ideen für geschmackvolle und ideenreiche Einrichtung in außergewöhnlicher Qualität. Dazu gab's denn auch ein Gewinnspiel - ein Loungesessel wurde "ausgespielt". Gewonnen hat Christine Schmiderer aus Saalfelden. Worauf auch gleich mit einem Glas Sekt angestoßen wurde. Helene Prader: "Unsere Siegerin hat sich wahnsinnig gefreut, das besondere Möbelstück wird in ihrem Haus auch einen besonderen Platz bekommen! Da es über 200 verschiedene Stoffe und sechs verschiedene Fußfarben zur Auswahl gibt, hat Frau Schmiderer für den Loungesessel ihr persönliches Styling bei uns ausgewählt - das individuell angefertigt wird. Wir gratulieren nochmals zum Gewinn!"



Ein Prosit auf die Gewinnerin - Helene Prader von **Prader Interior** gratuliert Christine Schmiderer aus Saalfelden, die einen individuell designten Loungesessel gewonnen hat.

ANZEIGE





Insgesamt 40 Bilder spendeten die Künstler der Schule des Sehens aus Saalfelden für eine Charity-Aktion zugunsten der "Rollenden Herzen"



Bei der Vernissage – von links Hans Pfuner, Tina Widmann, Herbert Gschwendtner, Max Steger und Anton Göllner.



Herbert Gschwendtner las bei der Vernissage Unterhaltsames aus seinem Werk. $$\tt BILDER:PRIVAT$$

Schule des Sehens für "Rollende Herzen"

Saalfelden. Die "Rollenden Herzen" sind eine Charityaktion, die zu Hause tatkräftig all jene unterstützt, die sich nur wenig oder gar nichts leisten können: Der Rollende-Herzen-Bus ist im Pinzgau, Tennengau und Pongau unterwegs und bringt monatlich mindestens zehn Tonnen einwandfreier Lebensmittel und andere Gebrauchsgegenstände, die ansonsten am Müll landen würden, unter die Leute.

"Dadurch sparen sich viele monatlich einiges an Geld für das Einkaufen. Viele Betriebe, 45 Ehrenamtliche und zahlreiche Unterstützer machen dies möglich!" – freut sich Obfrau Tina Widmann. Die natürlich besonders ob des ersten Rollende-Herzen-Charity Golf-Turniers in Goldegg angetan war. Wobei: 24 heimische Künstler, davon 20 von der Schule des Sehens aus Saalfelden sowie Herbert Gschwendtner als Schirmherr, beteiligten sich ebenfalls an der Aktion.

Sie spielten aber nicht Golf, sondern spendeten 40 Kunstwerke für den guten Zweck. Dazu gab es eine unterhaltsame Lesung bei der Eröffnung: "Heimat hoch 3", strahlte die Obfrau der Rollenden Herzen Tina Widmann bei der Vernissage. "Namhafte heimische Künstler und ein heimischer Verein unterstützen unsere Hilfe daheim!" Und Schirmherr Herbert Gschwendtner sagt dazu: "Effizienter, unbürokratischer und direkter kann man nicht helfen." Er unterhielt die Gäste mit amüsanten Geschichten aus seinem Bergsteiger- und Hüttenwirtleben. Hans Pfuner und Max Steger, die Organisatoren des Golfclubs Goldegg, freuten sich über die mehr als 40 Kunstwerke, die zum Verkauf angeboten werden konnten.

Und schließlich noch Anton Göllner, Obmann des Vereins Schule des Sehens, der sehr stolz auf "seine" Künstler war, die sich von beeindruckenden Kunstwerken trennten, um die Arbeit der Rollenden Herzen zu unterstützen: "Kunst hilft, im wahrsten Sinne des Wortes! Für uns war es wichtig zu wissen, wofür wir spenden, das Geld, mit dem unsere Kunstwerke erworben wurden, wird direkt für Menschen in unserer Region, die vom Schicksal nicht gerade freundlich behandelt wurden, eingesetzt. Da helfen wir gerne!"

Jazzfestival Saalfelden

SAALFELDENER NACHRICHTEN

SONDERTHEMA

38th INTERNATIONAL

Jazzfestival Saalfelden 2017 24.-27.8.

JAZZSPLITTER

Tickets und Ermäßigungen

Saalfelden. Eintrittskarten für das Jazzfestival Saalfelden gibt es noch für alle Kategorien – außer für die ausverkauften Short-Cuts: Zu haben sind die Tickets beim Tourismusverband Saalfelden bzw. per Internet (www.jazzsaalfelden.com), per Telefon (0 65 82/70 660) bzw. per E-Mail (sabrina.rieder @saalfelden-leogang.com oder monika.seer@saalfelden-

leogang.com).

Zusätzlich zu den üblichen Ermäßigungen (AK Salzburg-, Ö1und Raika-Card-Besitzer, Menschen mit Handicap und Festivalbesucher, die mit der ÖBB anreisen) gibt es heuer noch etwas Neues: Für Studenten bis 26 Jahre, die das Festival besuchen wollen, wurde das attraktive Angebot geschaffen, um nur 55 Euro einen Drei-Tages-Pass in der Kategorie D erwerben zu können. Außerdem kann man dazu noch gratis campen.

Wobei: Pro Bestellung kann nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden.

Jazz ist eine Idee, die Phantasie entzündet

Wenn ein Jazzfestival auch in seiner 38. Auflage spannend ist: Ab 24. August lautet die Devise wieder Jazz in Saalfelden – und damit auch für ein bunt gemischtes, internationales Publikum. Mehr dazu auf den nächsten sieben Seiten.



Saxophon und Strinas

Wolfgang Puschnig hatte anlässlich seines 60ers im vergangenen Jahr das Projekt "Songs with Strings" mit dem Koehne Quartett aus der Taufe gehoben – heuer ist er damit beim Jazzfestival Saalfelden zu Gast.

BILD: JAZZSAALFELDEN



MASTER-STUDIENGÄNGE AB HERBST 2017



"Gastrosophische Wissenschaften, Ernährung - Kultur - Gesellschaft"

in Kooperation mit Uni Salzburg, Dauer: 5 Semester/90 ECTS, berufsbegleitend, Master of Arts

"Crossmediale Marketingkommunikation"

AIM der FH Burgenland, Dauer: 2 Semester/60 ECTS, 100 % Online-Studium, Master of Arts

NEU ab 2018: "Master Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie"

in Kooperation mit AIM der FH Burgenland, Dauer: 4 Semester/60 ECTS, berufsbegleitend

STUDIEREN AN DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

Wirtschaft - Psychologie - Bildungswissenschaft - Politik uvm.

Berufsbegleitend oder Vollzeit

Informationen zu unserem Studienangebot finden Sie auf unserer neuen Webseite www.studienzentrum.at

www.studienzentrum.at • office@studienzentrum.at • +43 6582 74916-0

Die Tradition heißt Innovation

Jazz in Saalfelden in seiner 38. Auflage bleibt spannend wie eh und je: ein Versuch des Querschnitts durch die innovative Musikszene rund um den Schmelztiegel Jazz.

Saalfelden. "Innovation ist sicher keine Frage der Geographie; es haben sich im Lauf der Jazzgeschichte immer wieder Szenen herauskristallisiert, die den Begriff des Jazz erweiterten, die neue Stilformen innerhalb der improvisierten Musik entwickelten", sagt Mario Steidl, zusammen mit Michaela Mayer seit Jahren bewährter Intendant für das Jazzfestival Saalfelden: "Bei der Programmierung des diesjährigen Festivals stand die geographische Sicht keineswegs am Anfang - wie diese Frage generell keine Rolle spielen sollte. Schließlich ist die Offenheit gegenüber neuen, kreativen Tendenzen oder einzelnen, unkonventionellen Projekten der Wesenskern dieses Festivals. Und das ist er immer schon gewesen." Erst bei der Auswahl der Bands, deren Projekte besonders kreative, neue Ansätze realisieren, habe sich der diesjährige Schwerpunkt Europa ergeben. Skandinavier waren schon in den vergangenen Jahren gut in Saalfelden vertreten. Im Jahr 2017 liegt ein Schwerpunkt auf Norwegen - im Rahmen eines Austauschprogramms spielen die Bands Moster!, Sinikka Langeland und Cortex mitten in den Al-

Wobei auch die österreichische Szene für das Festival in Saalfelden immer wichtiger wird - wie Steidl festhält. Angefangen mit dem Festivalprojekt, das traditionell die Veranstaltung auf der Main Stage im Congress Center eröffnet - in diesem Jahr gestaltet vom Saxophonisten Gerald Preinfalk. Aber auch Wolfgang Puschnig, David Helbock, Manu Mayr, Clemens Wenger, Martin Eberle und weitere Musikerkollegen sind nach Saalfelden gekommen. Steidl: "Preinfalk eröffnet mit einem multinationa-



len Projekt, Puschnig holt seine Einladung zum ,60er' nach. Die Band Weiße Wände' wird zehn, und wir haben beschlossen, dass solch ein innovatives Improprojekt einmal auf eine große Bühne in Österreich gehört..." Denn: "Neben dem Schwerpunkt 'Neue Tendenzen im europäischen Jazz' geht es uns wie immer auch darum, die Grenzen des Jazz auszuloten. Wobei Grenzen ia gerade dazu einladen, diese zu überschreiten, wenn das benachbarte Terrain Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Ideen liefern kann."

Michael Riessler mit einem deutsch-italienischen Projekt mit dem schönen Namen "Kryptografie. Notizen eines alten Mannes, der zufällig Charles Mingus heißt". Und eine "special edition" von Amok Amor mit Christian Lillinger. Eve Risser lässt sich von ihrem "White Desert Orchestra" begleiten, und aus Italien reisen "Rumba de Bodas" an. Schließlich noch der Input aus Übersee, ohne den es doch nicht ganz abgeht: "The Necks" aus Australien sind mit ihren trancehafte Minimalismus-Figuren aus improvisierten Motiven zu hören, der Saxofonist Steve Lehmann reichert das Prinzip Improvisation mit musikalischen Mustern aus der Rap- und HipHop-Szene an. 5K HD forcieren Improvisation gepaart mit Postrock und Pop. Außerdem tritt Sylvie Courvoisier mit Mark Feldman, Ikue Mori und Evan Parker auf. Und aus Japan hat sich das Duo "Sax Ruins" angekündigt. Nicht allzu viele große Namen, viel noch nie Gehörtes, Neues, Interessantes – Jazz in Saalfelden



Der Saxophonist Kjetil Møster, der mit seiner Band das Formenspiel des britischen Progressive Rock aufgreift und in eine unerwartet emphatische, jazzspezifische Spielweise überführt.













Das "White Dessert Orchestra" mit Eve Risser am Sonntag, dem 27. August, ab 13.30 Uhr auf der Mainstage in Aktion.

BILDER: JA77SAALEELDEN

eben. Oder wie es Mario Steidl umschreibt: "Eine Entwicklung, die vielleicht in den vergangenen Jahren bereits aufgefallen sein wird und die heuer deutlicher als je zuvor sichtbar wird, ist, dass wir auf die ganz großen Namen bewusst verzichtet haben. Wir wollen einfach nicht ins Museale abgleiten und sehen es auch als unsere Verantwortung, bei diesem Festival - durchaus in unserer ,Tradition' - Musiker zu präsentieren, die die großen Namen von morgen sein werden oder dies heute schon sind." Der Altersschnitt der am Programm beteiligten Musiker bewege sich deutlich nach unten: "Wir zeigen Neues, nicht zuletzt deshalb, weil es zahlreiche innovative junge Musiker gibt, die auf die Bühne streben und es auch wert sind, dort gezeigt zu werden." **JOLI**

MAIN STAGE

Freitag, 25. August

19 Uhr. Gerald Preinfalk mit "Prine - Zone" (Savina Yannatou-vocals: Gerald Preinfalkreeds: Georg Vogel - kevs: Vinicius Caiado - bass: Matheus Jardim – drums; Thomas Frey - flute; Dimitrios Polisoidis viola; Christoph Walder horn; Michael Moser - cello). 20.30 Uhr; Møster! mit "When you cut into the Present" (Kjetil Møster - saxophones; Hans Magnus Ryan guitar; Nikolai Hængsle Eilertsen - bass; Kenneth Kapstad drums, percussion).

22.30 Uhr, The Necks (Chris Abrahams - piano; Lloyd Swanton - bass; Tony Buck drums).

24 Uhr, Steve Lehman & **Sélébéyone** (HPrizm - spoken word (english); Gaston Bandimic - spoken word (wolof); Steve Lehman - alto sax and composition; Maciek Lasserre - alto sax; Carlos Homs - keyboard; Matt Brewer - electric bass; Damion Reid - drums).

Samstag, 26. August

14.30 Uhr, Sinikka Langeland mit "The Magical Forest"(Sinikka Langeland - kantele, vocals; Trygve Seim - soprano and tenor saxophones; Arve Henriksen – trumpet; Anders Jormin - double bass; Markku Ounaskari - drums, percussion). 16.15 Uhr, Cortex mit "Avant-Garde Party Music" (Thomas Johansson trumpet; Kristoffer Berre Alberts - saxophone; Ola Høyer – bass; Paal Nilssen-Love drums). 18 Uhr, Michael Riessler mit "Kryptografie. Noti-



Der Pianist Brian Marsella spielt am Samstag, dem 26. August, mit Trevor Dunn (Bass) und Kenny Wollesen (Drums) "Buear: The Book of Angels Vol. 31.".

zen eines alten Mannes, der zufällig Charles Mingus heißt." (Hartmut Stanke – actor; Michael Riessler - bass clarinet, composition; Enrico Melozzi - cello; Lucas Vezirian - e-bass; Lorenzo Riessler - midi drums; Harry Lachner -Text). 21 Uhr, Brian Marsella Trio mit "Buer: The Book of Angels Vol. 31" (Brian Marsella - piano; Trevor Dunn bass; Kenny Wollesen - drums). 22.45 Uhr, 5K HD mit "And To In A" (Mira Lu Kovacs - vocals; Martin Eberle - trumpet; Benny Ommerzell - piano, keys; Manuel Mayr - bass; Lukas König drums). o.30 Uhr. Mats Gustafsson's NU ensemble (Mats Gustaffson- conduction, saxophon; Anna Högberg - altosax; Susanna Santos Silva - trumpet; Par Ake Holmlander - tuba; Dieb13 - turntables; Christof Kurzmann lloopp, voice; Martin Siewert guitar; Massimo pupillo - bassguitar; Gert Jan Prins - drums; Ivar Loe Bjornstad - drums).

Sonntag, 27. August

13.30 Uhr; Eve Risser White Desert Orchestra (Eve Risser - piano, prepared piano, composition; Eivind Loenning - trumpet; Benjamin Dousteyssier - saxophones; Antonin-Trio Hoang - alto sax, clarinet; Fidel Fourneyron trombone; Sara Schoenbeck flute; Sophie Bernado – bassoon; Julien Desprez – guitar; Luc Ex electro-acoustic bass guitar; Yuko Oshima - drums). 15.15 Uhr, Sax Ruins Japan (Yoshida Tatsuya drums; Ono Ryoko - alto sax). 17 Uhr, Wolfgang Puschnig mit "Songs with Strings" (Wolfgang Puschnig - altosax, flute; Koehne Quartet: Joanna Lewis - violin, Diane Pascal - violin, Emily Stewart - viola, Melissa Coleman cello; Achim Tang - bass; Partrice Heral - drums). 19 Uhr, Weiße Wände mit "Zehn" (Karl Ritter – guitar; Christian Reiner - vocals; Herbert Pirker - drums).

20.30 Uhr, Angels 9 mit "Disappeared behind the Sun" (Martin Küchen - alto sax; Goran Kaifestrumpet; Magnus Broo-trumpet; Eirik Hegdal – baritone + sopranino sax; Mats Äleklint - trombone; Johan Berthling - bass; Alexander Zethson - piano; Mattias Ståhl – vibraphone; Andreas Werliin - drums).



















Das Trio DaDaDa aus Frankreich wird am Donnerstag, dem 24. August, im Kunsthaus Nexus für ein furioses Sounderlebnis sorgen.

BILD: JAZZSAALEFLDEN

Die Möglichkeiten des Spiels

Die "Short Cuts", die im Zuge des Jazzfestivals Saalfelden im Kunsthaus Nexus steigen, sind immer wieder Bühne für die kreative Weiterentwicklung der verschiedenen Klangwelten des Jazz.

Saalfelden. Die "Short Cuts" im Kunsthaus Nexus sind traditionell eine experimentelle Spielweise für die dort engagierten Musiker - und auch in der 38. Auflage des Jazzfestivals Saalfelden bietet das stark nachgefragte "Festival im Festival" wieder einige musikalische Überraschun-

Den Anfang macht am Donnerstag, dem 24. Juni. um 21.30 Uhr das "David Helbock Quartett" (David Helbock - piano; Filippa Gojo – vocals; Johannes Bär - tuba, sousaphone, alphorn; Bodek Janke - drums, percussion) mit "For Her": Das neue Programm ist allen Frauen gewidmet, die das Leben des Pianisten positiv beeinflusst und inspiriert haben. So ist eine bunte Mischung aus sehr persönlichen Stücken entstanden, die Kompositionen für die Mutter oder Partnerin ebenso beinhalten wie solche für musikalische Wegbegleiterinnen und Vorbilder.

Um 23 Uhr dann das Trio Da-DaDa (Roberto Negro - piano; Émile Parisien – saxophone; Michele Rabbia - percussion, electronics). Juan Miros Bild "Les Constellations" hat den Pianisten und Komponisten Roberto Negro zu seinem neuen Trio inspiriert. Das musikalische Ergebnis ist frisch, furios, ein wenig wirr und doch von tiefer Schönheit.

Der Freitag, der 25. August, startet um 12.30 Uhr mit einem Soloprogramm des österreichischen Klangkünstlers und Bassisten Manu Mayr: Eine Uraufführung, die in Zusammenarbeit mit dem italienischen Komponisten

Zeno Baldi entstanden ist. Mayr wird dabei Klangwelten ausloten, die ihren Bezug in der Natur fin-

Um 14 Uhr folgt "Amok Amor special edition - "We know not what we do" (Christian Lillinger - drums; Petter Eldh - bass; Wanja Slavin – saxophone; Samuel Rohrer - trombone). Hier trifft ein klares Formdenken auf eine spielerisch freie Improvisationskultur, die gelegentlich Ornette Colemans klassisches Quartett evoziert. Dabei steht das fantasievoll und leichthändig inszenierte Zwiegespräch zwischen Saxophonist Wanja Slavin und Trombonist Samuel Blaser den historischen Inspiratoren in nichts nach.

Briggan Krauss startet mit "The Art of the Saxophon" um 11.30 Uhr in den Short-Cuts-Samstag: die Kunst, die schier unendlichen Möglichkeiten des Spiels und der Klänge zu erkunden, zu bündeln und daraus ein schillernd intensives Konzert zu gestalten.

Und um 13 Uhr geben sich Sylvie Courvoisier, Mark Feldman, Ikue Mori und Evan Parker zum krönenden Abschluss die Ehre. Am Programm steht "Miller's Tale", das neueste Werk der Pianistin Sylvie Courvoisier.

Mit diesem Album zeigt sie, dass sie durch ihre fein ausgewogene Spannung zwischen Komposition und Improvisation die großen Fußstapfen von Irène Schweizer, der Grande Dame des europäischen Freejazz-Pianos, durchaus auszufüllen vermag.

JOLI





Mit Nexus+ zu neuen Klangerlebnissen

Saalfelden. Ein Novum beim Festival, eine neue Konzertreihe im Kunsthaus Nexus, die noch dazu gratis zu genießen ist. Intendant Mario Steidl: "Wir haben das Festival erweitert – und dabei vom Angebot her weitere Anreize gesetzt, sich mit diesen Klangwelten auseinander zu setzen. "

Das Programm zu "Nexus+" geizt nicht mit Top-Acts: Am Freitag, dem 25. August, ist mit "5/8erl in Ehren" (Max Gaier voice; Bobby Slivovsky - voice; Miki Liebermann - guitar; Clemens Wenger – accordion, piano; Hanibal Scheutz - bass) ein österreichischer Szenehit zu Gast (20 Uhr). Und hat sein neues Programm "Duft der Männer" im Gepäck: eine ordentliche Ladung "Wiener Soul".

Um 22.30 Uhr folgen "Yasmo & die Klangkantine" (Yasmo vocals; Markus Pechmann trumpet; Leonhard Skorupa - alto saxophone; Andreas Lindenbauer – tenor saxophone; Florian Spies - trombone; Ralph Mothwurf - guitar; Tobias Vedovelli bass; Reinhard Hörschläger drums). Yasmin Hafedh zählt zu den vielschichtigsten und interessantesten female MCs des deutschen Sprachraumes. Früh entdeckte sie ihre Leidenschaft zum Poetry Slam – zu dessen Leitfiguren sie hierzulande zählt - sowie zum Hip Hop, der sie später auch in das Rap Genre brachte. Seit gut zwei Jahren umgibt sie sich dazu mit einer neunköpfigen Jazzband und verbindet das alles zu Yasmo & die Klangkantine; eine perfekte Symbiose aus Hip Hop und Jazz.

Um 1 Uhr dann "Cafe Drechsler" (Alex Deutsch – drums; Oliver Steger - bass; Ulrich Drechsler - tenor sax) mit "And NOW... Boogie!": Eine unvergleichliche Melange aus Jazz, Funk, Soul, TripHop, Breakbeat, Drum'n' Bass, Minimal & Detroit Techno und mehr.

Der Samstag startet um 20 Uhr mit "Wortklauberei - Der Impro Poetry Slam": Ein Poetry Slam mit einem hochkarätigen, (inter)nationalen Line-Up mit Slamgrößen der deutschsprachigen Szene wie Mario Tomic, Agnes Maier, Tommy Trixa und Precious. Um 1 Uhr schließlich dann "Expressway Sketches" (Tobias Hoffmann - guitar; Benjamin Schaefer - keys; Lukas Kranzelbinder – bass; Max Andrzejewski - drums) auf der Bühne im Kunsthaus Nexus: Die Verbindung von Surf-Musik-Sound mit ihren ureigenen Vorstellungen von Jazz und Improvisation - eine faszinierende Klangmelange.



Der echte "Wiener Soul": "5/8erl in Ehren" eröffnen am Freitag, dem 25. August, um 20 Uhr die neue Programmschiene im "Nexus*.



Konzerterlebnis am Palfen

Ein weiterer neuer Programmpunkt: Am Samstag, dem 26. August, sorgt das Klarinettenguartett "Woody 4" auf der Einsiedelei am Palfen für ein einzigartiges Erlebnis, eine Mischung aus Naturgewalt und toller Klangwelt (10 Uhr). BILDER: JAZZSALLFEDEN



HÖREN UND SEHEN IN SCHÖNSTER HARMONIE.



Die ganze Welt der Musik

Auf der Citystage am Rathausplatz in Saalfelden trifft Weltmusik auf Jazz und ein begeistertes Publikum aus Musikfans aus Nah und Fern, das drei Tage lang sechs Konzerte gratis genießen kann.

Saalfelden. Einmal mehr eröffnet die Konzertreihe auf der Citystage am Rathausplatz das Jazzfestival Saalfelden - bei freiem Eintritt sorgt die Band "Alv Keïta & The Magic Balafon" (Alv Keïta - Balafon/Kalimba; Viktor Wolf saxophone; Areror Anuku - guitar; Ramani Krishna - bass; Marcel Van Cleff - drums, percussion) mit traditioneller Balafonmusik, zwischen Trance und ausgelassener Lebensfreude für einen Auftakt nach Maß (Donnerstag, 24. August, ab 18.30 Uhr). Um 20 Uhr dann Bombino "Azel" aus Niger, die Formation mit dem als "Jimi Hendrix des Niger" bekannten Tuareg-Gitarristen und Sänger Omar "Bombino" Moctar sowie Illias Mohamed (guitar, vocals), Djakrave Dia (bass, vocals) und Corey Wilhelm (drums): Mit



Das "Global Groove Lab" – vom Balkan über Reggae bis hin zu Rock und Klassik, all in one, am Freitag, dem 25. August, ab 15.30 Uhr auf der Citystage.

BILDER: JAZZSAALFELDEN

einem Mix aus Dub-Reggae-Rhythmen, viel polyrhythmischem Fusion und schnellem Gitarrenrock. Am Freitag, dem 25. August, startet um 15.30 Uhr das Global Groove Lab (RONJA* – vocals; Coalman – vocals; Pavel Shalman – violin & concept; Bo-

zidar Radenkovic - accordion & bouzouki; Stefan Thaler – bass; Martin Peham – drums; Stavros Chilas - guitar & dzura): Traditionen und Inspirationen aus dem Balkan, vom Reggae, aus Indien, Afrika, Lateinamerika, Rock, Jazz, ja sogar aus der klassischen Musik mit modernem Sound und Grooves verschmolzen – und unterschiedliche authentische kulturelle Erfahrungen zum Ausdruck gebracht. Um 17 Uhr drücken "Rumba de Bodas" (Rachel Doe - voice: Mattia Franceschini piano, keys, bass drum; Elia Conti trumpet, guitar, percussion; Francesco Giammarella - clarinet, tenor sax; Guido Manfrini - alto sax, baritone sax; Giacorno Vianello Vos - bass, voice; Alessandro Orefice - drums) mit ihrer Mischung aus Latin, Balkan, Swing, Ska und Reggae aufs Gas. Am Samstag dann ab 9.30 Uhr Weltmusik zum Frühstück: Das "Vienna World Music Orchestra" mit seiner Beschreibung der Wiener Welt. Und schließlich um 11 Uhr die Sängerin Amira Medunjanin mit Ante Gelo (guitar), Zvonimir Sestak (Kontrabass) sowie Amar Cesljar (percussion) und ihrer Interpretation des Sevdar.



ÖFEN AUS MEISTERHAND.

Gesunde und angenehme Wärme für Ihr Zuhause. Wir erfüllen Ihnen den Traum eines eigenen Ofens.



Hirnreit 116 · 5771 Leogang · Tel. +43 (0) 65 83 / 75 85-0 info@eberl.co.at · www.eberl.co.at

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.





Ein Musiktripp für die kleinsten Jazzfans

Ein gemeinsames Erlebnis für die kleinsten Jazzfans mit den Musikern der "Jakob Pocket Band" beim Kinderkonzert im Nexus am Sonntag, dem 27. August (ab 11 Uhr/Eintritt frei/ab vier Jahren): Auf der Bühne "Einmal hin und einmal her - Die Jazzgeister" – improvisiertes Erzählen trifft auf improvisiertes Musizieren, für alle Kleinen und diejenigen, die noch nicht ganz erwachsen sind.



Sharp 5 aus Salzburg spielen auf der Huggenbergalm. BILD: JAZZSAALFELDEN

Auf der Alm gibt's Jazz auf die Ohren

Saalfelden. Den Auftakt zu den Almkonzerten rund um das Jazzfestival - bei gratis Eintritt macht am Samstag, dem 26. August, "Sharp 5" auf der Huggenbergalm oberhalb von Saalfelden (ab 11 Uhr). "Sharp 5" (Josch Öttltrumpet; Chris Kronreif - saxophones; Lukas Kletzander - piano; Gernot Haslauer - bass; Robert Kainar - drums) bewegt sich zwischen traditionellem Jazz und zeitgenössischen Klängen: Hard Bop, afrikanische Rhythmen und harmonische Feinheiten des europäischen Jazz sind wie selbstverständlich in die energetisch starken Kompositionen der fünf Salzburger eingeflochten. Martin Spengler & die foischn Wiener (Martin Spengler - vocals, guitar, violin; Manuela Diem - vocals, glockenspiel; Marie Theres Stickler - harmonica; Manuel

Brunner - bass, vocals) sind ab Sonntag, dem 27. August, ab 11 Uhr auf der Stöcklalm in Leogang zu Gast – mit Wiener Musik neu interpretiert.

Schließlich am Sonntag um 11 Uhr am Vorderkühbühelhof in Saalfelden: "[:klak:] feat. Bernie Mallinger & Georg Breinschmid" mit Stefan Kollmann (accordion, vocals) und Markus Fellner (clarinet, bass clarinet, percussion, vocal), kongenial ergänzt durch den Violinisten und Sänger Bernie Mallinger und den Bassisten Georg Breinschmid. Das einzigartige Konzept jedes Konzerts von Akkordeonist Stefan Kollmann und Klarinettist bzw. Perkussionist Markus Fellner überrascht den wachen Verstand - ein beglückender Geniestreich, den man live erleben soll-



Fahrplan / Schedule Shuttle Bus

Linie 1	Freitag			Samstag				
Maria Alm	11:00	14:00	17:30	08:00	10:00	13:00		
Osterthor	11:03	٧	V	08:03	V	V		
Almdorf	11:05	v	V	08:05	V	v	Routenand	derung
Hof	11:08	v	٧	08:08	V	v	wegen Iron	man!
Deuting	11:09	٧	٧	08:09	V	v		
Ruhgassing	11:10	V	٧	08:10	V	v		
Gerling	11:12	٧	٧	08:12	٧	V		
Schützing	11:14	V	٧	08:14	٧	V		
Pfaffenhofen	11:15	V	٧	08:15	V	V	Sonnta	
Bsuch	11:17	V	٧	08:17	٧	v	Sonnta	• •
Letting	11:18	ν.	V	08:18	V	V	Maria Alm	12:00
Niederhaus	11:19	V	٧	08:19	V	V	Rain	12:05
Schmieding	11:20	٧	٧	08:20	٧	v	Oedt	12:08
Pfaffing	11:21	٧	٧	08:21	V	v	Ramseiden	12:10
Hotel Ritzenhof	11:25	v	٧	08:25	v	v	Ritzenhof	12:20
NEXUS	11:30	14:30	18:00	11:30	10:30	13:30	NEXUS	12:30
Linie 2	Freitag		Samstag			Sonntag		
Salzburgerhof	11:00	14:00	17:30	08:00	10:00	13:00		12:00
Krallerhof	11:03	·V	v	08:03	V	v		12:02
Raiffeisenbank	11:08	V.	٧	08:08	v	v		12:07
Löwenhof	11:10	v	٧	08:10	v	v		12:10
Lenzing/Kirche	11:17	V	v	08:17	V	V		12:17
Schörhof	11:22	v	V	08:22	٧	V		12:22
NEXUS	11:30	14:30	18:00	08:30	10:30	13:30		12:30
Linie 3	Freitag		Samstag		Sonntag			
Harham	11:13	14:13	17:43	08:13	10:13	13:13		12:13
Weikersbach	11:15	v	٧	08:15	V	V		12:15
Haid	11:19	v	٧	08:19	V	v		12:19
Kehlbach	11:24	V	٧	08:24	V	V		12:24
Reifen John	11:27	v	٧	08:27	٧	v		12:27
NEXUS	11:30	14:30	18:00	08:30	10:30	13:30	NEXUS	13:00
Linie 4	Freitag		Samstag			Sonntag		
Brandlhof	11:20	14:20	17:50	08:20	10:20	13:20		12:20
Schörhof	11:25	V	V	08:25	V	V		12:25
NEXUS	11:30	14:30	18:00		10:30	13:30		12:30
Linie 5	Freitag		Samstag		Sonntag			
Bahnhof								
NEXUS								

* Taxi Shuttles der Firma Bachmaier stehen ständig direkt vor dem Bahnhofsgebäude, ansonsten rufen Sie bitte folgende Nummer an: +43(0)6582/71732.

	Freitag	Samstag	Sonntag
Rückfahrt/Return:	01:00 & 01:30	01:30 & 02:30	22:30 & 23:30

Die Shuttles bleiben auf Wunsch bei jeder Bushaltestelle stehen!

JAZZSPLITTER

Straßensperren aufgrund des Ironman

Am 27. August gibt es aufgrund des Ironman in Zell am See folgende Straßensperren: Die B164 Dienten ist ab der Kreuzung mit der L216 über Maria Alm bis Saalfelden Anschluss-Stelle Letting/Bsuch von 11.45 bis 15.15 Uhr gesperrt. In weiterer Folge ist die

L216 von der Kreuzung B164 Hochkönigstraße und Abzweigung Letting/Bsuch/Gerling bis Auffahrt B311 Pinzgauer Straße bei Harham/Bellevue von 12.30 bis 15.30 Uhr gesperrt.

Und schließlich noch die Pinzgauer Straße B311 von Harham/ Bellevue über Maishofen bis Zell am See Kreuzung B168 (Latini) – von 12.30 bis 16.30 Uhr.

Vier kulinarische Richtungen

Vier Klangwesen, vier verschiedene kulinarische Erlebniswelten: In vier Zelten vor dem Congress Saalfelden werden Feinheiten aus Küche und Keller angeboten.

Saalfelden. Vier Themenbereiche in vier verschiedenen Zelten und vier verschiedenen kulinarische Richtungen bestimmen das breit aufgestellte Speisenangebot der Gastroline zum Jazzfestival 2017 (am Stadtplatz vor dem Congress Saalfelden): Asiatische Küche, vegetarische und vegane Schmankerl, Pizza und Pasta sowie Biokuh und Bio-Freiland Junggockel. Natürlich werden die verschiedenen Speisen auch zum Mitnehmen angeboten.

Die Kulinarik steht zu folgenden Zeiten in vollem Umfang zur Verfügung: Freitag, 25. August, von 17 bis 3 Uhr; Samstag, 26. August, von 11 bis 3 Uhr und Sonntag, 27. August, von 11 bis 24 Uhr. Nach Beginn des letzten Konzertes richtet sich die Anzahl der geöffneten Stationen nach der Nachfrage. Auch rund um die Ci-



Heuer steht die Gastroline am Stadtplatz vor der Mainstage im Congress Saalfelden im Zeichen von vier verschiedenen kulinarischen Richtungen.

BILD: SAALEFLDEN LEGGANG

tystage am Rathausplatz von Saalfelden ist für Leib und Seel gesorgt: das Rathauscafé und die Bar Tatorth schenken aus, die Gastgärten von La Piazza und dem Rathauscafé sind natürlich

auch geöffnet. Und Christine Enzinger sorgt einmal mehr für ihre einzigartigen Falaffel.

JAZZSPLITTER

Kinderprogramm im Bildungszentrum

Saalfelden. Einmal mehr haben die Organisatoren des Jazzfestival Saalfelden auch an die kleinen Gäste gedacht - und an ihre Eltern: Während des Festivals wird ein tolles Kinderprogramm angeboten. In der Bibliothek des Bildungszentrums Saalfelden (ge-

genüber der Hauptbühne im Congress Saalfelden) können Kinder ab vier Jahren das Jazzfestival miterleben und bei Spiel und Spaß tolle Stunden verbringen - unter den Fittichen von Kinderbetreuern (Freitag, 25. August, von 18 bis 21 Uhr; Samstag, 26. August, von 16 bis 21 Uhr und Sonntag, 27. August, von 14 bis 18





Die Jazzweine 2017

Zum Erfolgsrezept des Internationalen Jazzfestivals Saalfelden gehören nicht nur der zeitgenössische Jazz und die experimentierfreudigen Musiker, die auf hohem künstlerischem Niveau Neues wagen. Eines der jährlichen Highlights bilden auch die zwei besonders guten Weine aus österreichischen Kellern, welche seit nunmehr zehn Jahren von den Mitgliedern des Vereins "Club der Freunde des Jazzfestival Saalfelden" ausgewählt werden. Die heurigen "Jazztropfen": 2016 Roter Veltliner – Ried Rosenberg vom Weingut Bründy – Rudolf Bründlmayer in Niederösterreich sowie der 2015 Zweigelt – Heideboden vom Weingut Gernot Leitner im Burgenland. BILD: JAZZSAALFELDEN

Wochenmarkt ist nachhaltig

Der Wochenmarkt
Saalfelden bietet seinen
Kunden jeden Freitag
Frisches und Regionales vom
Feinsten. Jetzt sind auch die
neuen Taschen am Markt zu
haben.

Saalfelden. Für alle Freunde von frischen Produkten aus der Region, tollem Handwerk und feinen Leckereien: Jeden Freitag geht am Saalfeldener Rathausplatz der beliebte Wochenmarkt über die Bühne. Und damit gibt's bis in den Herbst jeweils von 8 bis 12.30 Uhr Spezialitäten mit Frischegarantie, verbunden mit tollen Aktionen.

Auch für die nächsten Wochen haben sich die Standler einiges einfallen lassen: Sylvia Voithofer vom Obergrünbichl in Wiesing bietet feinste Speck-Spezialitäten aus eigener Produktion. Am 18. August gibt es minus zehn Prozent auf die bekannt gute Jausenwurst.

Bei der Töpferei Weissensteiner aus Saalfelden werden unterschiedlichste Keramiken von Hand auf der Töpferscheibe gedreht, jedes Produkt ist ein Unikat. Am 18. August bekommen Kinder einen Einblick in dieses Handwerk: gemeinsam mit Michael darf getöpfert werden. Am 25. August besu-



Stadtmarketing-Chefin Simone
Nill und Wochenmarkt-Obmann
Johann Pöhl präsentieren die neuen Einkaufstaschen, die extra
für den Wochenmarkt gestaltet
wurden.
BILD: JOLI

chen die Woll- und Filzspezialistinnen vom Wollstadl Bramberg den Wochenmarkt: Schaufilzen steht am Programm. Neu seit dieser Saison ist der Stand der Familie Gollenz vom Weinhof Gollenz. Hier bekommt man jeden dritten Freitag im Monat wunderbare Weine und köstliches Kürbiskernöl aus dem Vulkanland Steiermark.

2017 wird vom Verein Wochenmarkt und dem Stadtmarketing "Der beste Wochenmarkt-Kunde des Jahres" gesucht und dann auch gekürt – Stadtmarketing-Chefin Simone Nill: "Nutzen Sie die Chance auf einen von drei Prä-

sentkörben, prall gefüllt mit Köstlichkeiten und Handwerk von unseren Standlern." So einfach geht's: Am Wochenmarkt einkaufen, die Einkäufe am Stadtmarketing-Stand auf die SaalfeldenCard aufbuchen lassen und bis 29. September fleißig Punkte sammeln. Die Gewinner werden vom Stadtmarketing kontaktiert, die Übergabe der drei Körbe erfolgt am 6. Oktober direkt am Wochenmarkt.

Neue fair-trade Papierund Bio-Baumwolltaschen

Das Stadtmarketing und die Standler bieten nun am Wochenmarkt fair-trade Papier- und Bio-Baumwolltaschen an. Die Baumwolltaschen wurden von der Lebenshilfe Saalfelden mit zum Wochenmarkt passenden Bildern bemalt und kosten drei Euro. Außerdem gibt es nun auch um zehn Cent Papiertaschen in zwei unterschiedlichen Größen, die die bisherigen Plastiktaschen ersetzen. Simone Nill: "Damit wollen wir auch zur Forcierung des Nachhaltigkeisgedankes anregen." Unterstützt wird das Projekt in Sachen Umweltschutz von der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal. ANZEIGE



Hilde Enzinger und Tochter Heidi vom Wollstadel in Bramberg mit Filzwaren.

BILD: PRIVAT



Sylvia Voithofer verkauft am Wochenmarkt feinste Knödel-, Wurst- und Speckspezialitäten.



Töpferei Weißensteiner ist mit außergewöhnlicher, selbst gefertigter Töpferware am Markt.



Jeden dritten Freitag im Monat in Saalfelden: Die Familie Gollenz mit ihren Weinen.

Eine neue Chance für StartUps

Im Saalfeldener TechnoZ wurde ein Coworking-Projekt aus der Taufe gehoben.

Saalfelden. Unternehmensgründungen bzw. die Ansiedlung junger Gründer und innovativer Kleinstunternehmer in der Region scheitern oft am Mangel an günstigen, flexibel mietbaren Büroflächen bzw. an den hohen Immobilienpreisen. Einen Lösungsansatz hierbei bildet das "Coworking": Jungunternehmer mieten einen flexiblen Arbeitsplatz in Wohnortnähe und arbeiten dort - über Berufsgruppen hinweg in einem Gemeinschaftsbüro mit anderen zusammen.

Die ursprünglich städtische Idee ist auf dem Land noch relativ unbekannt. Dabei bietet ein solches Arbeitsmodell gerade für den ländlichen Raum viele Vorteile. Freiberufler, Selbstständige und Kreative können lange Fahrtzeiten vermeiden und dennoch die nötige Atmosphäre für konzentriertes Arbeiten nutzen. Es entsteht ein "Haustür zu - Bürotür auf"-Effekt, wobei die Coworker weniger Ablenkungen ausgesetzt sind als bei der Arbeit im Home-Office. "Gerade für Neugründer und Jungunternehmer



Bei der Vorstellung des Projektes: im Bild von links Michael Sinnhuber, Florian Juritsch, Michael Payer und Dietmar Hufnagl.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

ist das Coworking eine ideale Möglichkeit sich einen günstigen und professionellen Arbeitsplatz zu schaffen", sagt Dietmar Hufnagl von der Wirtschaftskammer Pinzgau.

Dementsprechend wird auch in Saalfelden seit Mitte Juli ein solches Projekt forciert – es wurde im Zuge einer Pressekonferenz im TechnoZ Saalfelden vorgestellt. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die Vernetzung mit Gleichgesinnten. Der Initiator von PinzHUB, Michael Sinnhuber, sieht hier den größten Nutzen: "Ein Coworking Center bietet nicht nur gemeinsame Infrastruktur. Die sozialen Kontakte spielen dabei eine wesentliche Rolle. Dabei kann sich eine Community entwickeln, die sich ge-

genseitig unterstützt und fördert." PinzHUB ist der Projekttitel und gleichzeitig Name der Plattform, die als Informations-. Entwicklungs- und Vermarktungsinstrument für alle Coworking-Standorte im Pinzgau dienen soll. Coworking wird auch "kleine Wirtschaftsförderung bezeichnet", denn am Ort der Arbeit wird auch konsumiert. Das stärkt die Region und sorgt für einachhaltig nen attraktiven Wohn- und Arbeitsraum.

Coworking ist gerade deshalb eine wirksame Alternative gegen langes Pendeln. Die Region nicht verlassen zu müssen schafft hier ein Stück mehr Lebensqualität. Der Wirtschaftsstandort wird gestärkt und Jungunternehmer werden gefördert. Zudem trägt das Konzept dazu bei, Verkehrsströme zu verringern und damit auch der Umwelt etwas Gutes zu tun. In Saalfelden sind die Voraussetzungen für ein Coworking Center dank der bezugsfertigen Räumlichkeiten im örtlichen TechnoZ gegeben. Aber: Ein Betreiber wird noch gesucht.



Wirt Peter Oberschachner und Moderator Bernd Cernin.

BILDER: SALE



"Julie & the blue eyes" sorgten musikalisch für Stimmung.

Sommerhoagascht: Musik und Kulinarik

Saalfelden. Echte Menschen, echte Erlebnisse, echte Plätze – das Motto für den Sommer Hoagascht, der Montag in Saalfelden und Leogang über die Bühne ging

und vergangenen Montag beim Klampfererhof abgeschlossen wurde.

Bei den Bockareitstubn am Biberg gaben sich bei bestem Wetter "Julie & the blue eyes" musikalisch die Ehre. Ebenfalls mit von der Partie: der neun Jahre alte Zuginspieler Simon Schmiderer! Moderiert wurde die Veranstaltung – zu der es nicht nur einen kleinen Bauernmarkt, sondern vor allem auch frische Bladl von Wirt Peter Oberschachner gab – von Bernd Cernin.

Congress Saalfelden: Neue Büros und ein neues Foyer

Mit Ende Juli konnte das Team des Congress Saalfelden und des Stadtmarketings Saalfelden in die neuen Büros umziehen. Auch das neue Foyer hat sich bereits bewährt.

Saalfelden. Mehrere Monate intensive Bautätigkeit, und schon erstrahlt der Eingangsbereich

sprich das Erdgeschoß des Congress Saalfelden in neuem Glanz:

auf gleich 500 m2 erweitert werden - und damit ein lang geheg-Das Fover des Congress konnte ter Wunsch der Geschäftsführung umgesetzt werden. Mehr dazu auf den nächsten beiden Seiten.



Das Erdgeschoß des Congress Saalfelden wurde auf 500 m² erweitert.

GIPS-PROFI

Kendlbacher Sonja

A-5661 Rauris Rainbergstraße 2

Mobil: 0664-2038813 Fax: 06543-20384

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen viele erfolgreiche Veranstaltungen.

Ihr Baumeister vor Ort

R BAU

kompetent und zuverlässig

5760 Saalfelden · Bahnhofstr. 63 · © 0 65 82/72 490 eitler.bau@sbg.at · www.eitlerbau.at

Ihre Wünsche unsere Lösung!





Andrea Berghammer vom Team des Congress Saalfelden mit Sandra Fuchslechner, Simone Nill und Martina Stockklauser vom Stadtmarketing Saalfelden.



Das Foyer des Congress wurde auf 500 m² erweitert.



Die neuen Büros des Congress Saalfelden.

Mehr Platz für den Congress Saalfelden

Mehr Platz im Empfangsbereich, zusätzliche Cateringfläche: Durch die Erweiterung des Foyers wurde ein Wettbewerbsvorteil realisiert.

Saalfelden. Nachdem die BA-WAG ihre Räumlichkeiten im Congress Saalfelden gegen Büros im Gebäude der Post in Saalfelden getauscht hatte, verlegte Wüstenrot seine Filiale von Zell am See nach Saalfelden und eröffnete hier sein Büro. Wobei: Der Platzbedarf war geringer als beim Vormieter, deshalb konnte ein lang gehegter Wunsch von Geschäftsführer Alfred Wieland realisiert werden: Die Vergrößerung des Foyers. Einerseits um Platz für die Büros von Congress und Stadtmarketing zu schaffen, andererseits um im Wettbewerb rund um Veranstaltungen, Messen und Kongresse bessere Karten zu haben.

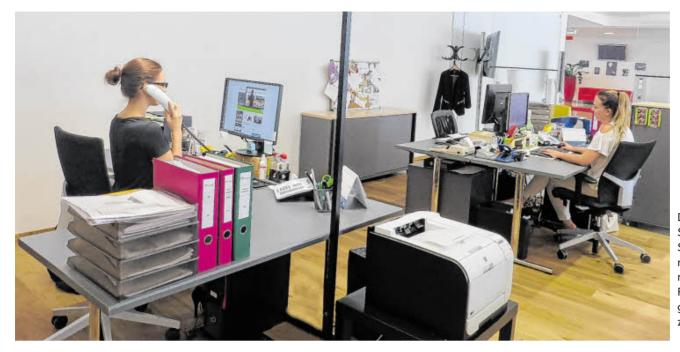
Insgesamt wurde das Foyer auf 500 m² erweitert. 60 m² stehen für die Büros des Congress zur Verfügung, 35 m² für das Stadtmarketing. "Das war besonders wichtig für unser Gesamtkonzept", hält Andrea Berghammer vom Congress Saalfelden fest: "Einerseits steht mehr Platz im Empfangsbereich zur Verfügung, andererseits konnten wir damit die Cateringfläche erweitern." Die Zusammenarbeit mit den Bau

ausführenden Firmen sei hervorragend gewesen, sie hätten ganze Arbeit geleistet. Von April bis Juli dauerte der Um- und Erweiterungsbau, bei vollem Betrieb im Congress - wobei alles zur vollsten Zufriedenheit bewältigt werden konnte. Schließlich konnten die Büros mit Ende Juli bezogen werden, das neue Foyer war bereits bei der Veranstaltung mit der Skillsfactory, der Karriereschmiede der REWE-Group (350 Lehrlinge absolvierten 22 Workshops), fertig und bewährte sich hestens

Man habe so innerhalb kiirzester Zeit mehr Wettbewerbsvorteile erreichen können. Dabei würden aber auch weitere Faktoren eine Rolle spielen: Die Zusammenarbeit mit dem neuen Caterer Herzog-Catering bewähre sich voll und komme bei den Kunden hervorragend an. "Für uns war auch sehr wichtig, dass der Umbau des Hotels ,Die Hindenburg' inklusive des Restaurants 'Völlerei' abgeschlossen worden ist und damit wieder adäquate Zimmer in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen", hält Berghammer fest.







Das Team des Stadtmarketings Saalfelden hat nun fixe Büroräumlichkeiten im Foyer des Congress Saalfelden zur Verfügung.

Stadtmarketing nun im Foyer zu finden

Saalfelden. Das Stadtmarketing Saalfelden ist innerhalb des Congress Saalfelden übersiedelt: in den vergangenen Jahren war das provisorische Büro im dritten Stock des Hauses angesiedelt gewesen. Eine Übergangslösung, die immer wieder zu Schwierigkeiten führte - wie Stadtmarketing-Chefin Simone Nill sagt: "Wir waren in Räumlichkeiten untergebracht, die in regelmäßige Abständen für Veranstaltungen gebraucht wurden. Deshalb mussten wir temporär im Haus übersiedeln."

Das gehört mit der Erweiterung der Vergangenheit an: Das Stadtmarketing ist nun-genauso wie das Team des Congress - in eigenen Büroräumlichkeiten auf der linken Seite des Foyers zu fin-

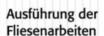
Der fixe Standort bringt einige Vorteile: "Wir können jetzt die Tätigkeiten zwischen Congress und Stadtmarketing besser koordinieren und die Kooperation auf eine neue Ebene heben", sagt Nill: "Die gesamten Abläufe sind planbarer und können dementsprechend auch effizienter gestaltet werden."

Nicht zuletzt sehr wichtig: "Das Stadtmarketing ist jetzt sichtbarer und auch gut erreichbar - ein Vorteil für unsere Partner aus der Wirtschaft, mit denen wir zusammenarbeiten, und für unsere Kunden."



Mobil 0664 24 36 638

Anton-Wallner-Straße 7 · 5760 Saalfelden · www.haitzmann.at Tel. O 65 82/725 64 · Fax DW -3 · steinmetz@haitzmann.at





Hirnreit 116 5771 Leogang Tel. 0 65 83 75 85-0 info@eberl.co.at www.eberl.co.at

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.









Schlosserei HERBST 5760 Saalfelden Tel. 0 65 82 / 72 0 11-0 Fax 0 65 82 / 72 0 11-20





SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Saalfeldene

Nachrichten

Medieninhaber Salzburger Verlagshaus GmbH Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch Geschäftsführer: Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf Mitglied der Geschäftsführung: Prok. Klaus Buttinger LLM.oec Chefredakteur:

Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung; Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red : Jochen Linder Frwin Simonitsch Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner 5700 Zell am See, Hafnergasse 3B Tel. +43 6542/73756-980,Fax: DW -960 E-Mail: pi@svh.at Internet: www.svh.at Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017 Druck: Druckzentrum Salzburg 5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe "Saalfeldener Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um "entgeltliche Einschaltungen".



"PlugIn Preachers" live im Nexus Café

Saalfelden. Keine Neulinge aber eine neue, vielversprechende Band der aktiven Salzburger "Die Rock/Alternative-Szene! PlugIn-Preachers" (Robert Altendorfer - vocals, guitar; Anton Margreiter - lead guitar, vocals; Georg Hofer – bass; Alexander Bersenkowitsch – drums) bieten ausschließlich Eigenkompositionen, in einer Stilvielfalt, die (fast) jeden begeistern kann.

Kein Wunder, steht hier ja doch ein gutes Stück Salzburger Musikgeschichte auf der Bühne. Sie liefern smarten Indie Rock für die schummrige Bar und breiten epische Hymnen aus für die Weite des Landes - am Samstag, 12. August, im Nexus-Café ab 20 Uhr (Tischreservierungen im Café sind unter 0 65 82/74 963-30 möglich – der Eintritt ist frei).



Die "PlugIn Preachers" kommen nach Saalfelden.

BII D: PRIVAT



Franz Mario Prosch und Klaus Linzmayr (v.r.).

Für guten Zweck die Gage gespendet

Saalfelden. Kabarettist Mario Prosch trat im Zuge von Alm:Kultur auf der Riedlalm auf - und verzichtete auf seine komplette Gage, um sie an den Lions Club Saalfelden zu spenden. "Es war eine wundervolle Veranstaltung inmitten einer traumhaften Kulisse. Der Lions Club Saalfelden möchte sich bei Franz Mario Prosch für die großartige Spende bedanken", sagt Klaus Linzmaier vom Lions Club Saalfelden.

Eine Countrylegende in Saalfelden

Tex Robinson auf Besuch – und der Herbstkurs von Gitarrenlegende Peter Ratzenbeck steht an.

Saalfelden. "Ein erfrischender Besuch", hielt Hannes Hofer, Chef des Musikhauses Hofer in Saalfelden/Lenzing, fest, Eine echte Country-Legende war vorbeigekommen: "Tex Robinson hat seine Gibson-Akustikgitarre bei uns revitalisieren lassen. Der Gitarre geht es wieder richtig gut, und das freut uns genauso wie den Musiker."

Apropos Spaß an der Musik und Gitarren: Der Workshop von Peter Ratzenbeck steht wieder vor der Tür. Die österreichische Gitarrenlegende aus der Fingerpicking-Szene ist seit Jahren ein enger Freund des Hauses und nutzt den Veranstaltungsraum regelmäßig für seine beliebten Seminare – und auch für das eine oder andere Konzert. Diesmal wird Ratzenbeck vom 29. September bis 1. Oktober in Saalfelden mit seinen Schülern arbeiten: Der Unterricht erfolgt nach Gitarrentabulaturen. wie Kapodaster, Stimmgerät, No-

Zubehör es bei Musik Hofer, der Kursbeitrag beträgt 170.-/Person. Infos tenständer oder Bottlenecks gibt und Anmeldung per Telefon

(0 65 82/73 39 22) telefonisch oder per E-Mail (info@musikhofer.at)



Country-Legende Tex Robinson mit seiner Karin und Gitarrenbaumeister Hannes Hofer (Bildmitte). BII DER: PRIVAT



Hannes Hofer senior demonstriert seine Zither-Künste.

KURZ GEMELDET

Die "Holzmusi" live auf der Steinalm

Saalfelden. Am Freitag, dem 11. August, spielt im Zuge der Reihe Alm:Kultur eine Kultformation auf der Steinalm: Die Saalfeldener Holzmusi, gegründet 1929 und immer ein heißer Tipp für echte Volksmusik mit ihren selbst gebauten Instrumenten, beginnt um 13 Uhr: Der Eintritt ist frei, nix wie hin!

TonSpuren in Memoriam Karl Hodina

Saalfelden. 10 Jahre TonSpuren auf dem Asitz in Leogang: Am Donnerstag, dem 17. August, spielt die Formation Hojsa/Kainrath/Havlicek eine Hommage an Karl Hodina, den Doyen des Wiener Liedes. Durch den Abend wird der Kabarettist Wolfgang "Fifi" Pissecker führen, ein langjähriger Wegbegleiter Hodinas. Der Abend für Freunde des gepflegten Wienerliedes beginnt um 19.30 Uhr, die Karten gibt es im Vorverkauf bei den Leoganger Bergbahnen, beim TVB Saalfelden Leogang und online unter www.tonspuren.at um 30 Euro.

Jazzbilder von Irene Bernatzky

Saalfelden/Leogang. Irene Bernatzky ist als Malerin und Künstlerin immer wieder für ausgezeichnete und ausgefallene Ideen gut – siehe nur ihr Kunstprojekt Persönlichkeiten Kunstwanderweg am Asitz in Leogang. In Leogang wird auch ihre nächste Ausstellung eröffnet - ab 25. August im Hotel "Der Löwe - Lebe frei" werden Jazzbilder der Saalfeldenerin (Vernissage 19 Uhr) gezeigt, auch anlässlich des zeitgleich stattfindenden Jazzfestivals in Saalfelden. In ihren Jazz-Bildern, die bis zu zwei Meter groß sind, geht es nicht nur um Porträt-Interpretation, sondern auch darum, die Leidenschaft und Hingabe der Musiker zu ihren Instrumenten spürbar werden zu lassen.





Bgm. Erich Rohrmoser übergab die Urkunden.



Andrea Kupfner hat die Kinder- und Jugendsportwoche organisiert.



Großer Andrang zum Abschlussfest: Es gab Urkunden, ein Dank an alle Teilnehmer und Vereine und für jedes Kind eine Kugel Eis.



Stadträtin Karin Amon mit den Urkunden für die Kids.



Auch Alt-Bgm. Günter Schied war gekommen.



Erfolgreiche Sportwoche

Mehr als hundert Kinder und Jugendliche nutzten das Angebot der neuen Aktionswoche.

Saalfelden. Ein halbes Jahr hatten Andrea Kupfner, Yvonne Amon, Fanja Steger und Sabine Oman – alles Mitglieder der Aktion "Gesunde Gemeinde" der Stadtgemeinde Saalfelden - die neue Kinder- und Jugendsportwoche als Ferienangebot für Saalfeldener Kids vorbereitet. Im Vorfeld waren alle Saalfeldener Sportvereine eingeladen worden, sich am Programm zu beteiligen. Geworden sind es schließlich zwölf Vereine, mit deren Angebot eine Woche lang Programm rund um Tennis, Fußball, Triathlon, Tanzen, Yoga, Karate und Krafttraining organisiert wurde.

Hineinschnuppern konnte man auch in den Minigolf-Sport, in die Arbeit mit Hunden und in die Welt der Kräuter bei einer speziell für Kinder gestalteten Kräuterwanderung. Und auch wenn sich der Wettergott in dieser Woche nicht von seiner besten Seite zeigte: 101 Kinder hatten insgesamt 429 Einheiten besucht und sich für die verschiedenen Sportarten begeistert!

"Ein voller Erfolg", freute sich auch Bürgermeister Erich Rohrmoser, der beim Abschlussfest am Rathausplatz die Urkunden an die Kinder und Jugendlichen überreichte. Dazu gab's noch eine süße Überraschung - und schließlich noch eine Kugel Eis vom Rathauscafé für alle Kids, die gekommen waren.





KURZ GEMELDET



FC Red Bull beim

Kirchenwirt eingeladen

Leogang. Der FC Red Bull Salzburg war einmal mehr zu Gast in der Region Saalfelden Leogang, um - wie im Vorjahr - das Trainingslager zur Saisonvorbereitung zu absolvieren. Im Rahmen des Camps, bei dem die Mannschaft wie schon im vergangenen Jahr im Forsthofgut untergebracht war, standen insgesamt 12 Trainingseinheiten sowie zwei Testspiele (gegen die WSG Wattens und RSC Anderlecht) auf dem Programm.

Wer am Platz Vollgas gibt, muss aber auch gut essen: Die gesamte Mannschaft war beim Kirchenwirt in Leogang zum Gourmetessen eingeladen – und erlebte einen tollen Abend.





Schößwendter ist ein Berliner

Der Saalfeldener wechselte von Rapid zu den "Eisernen" nach Deutschland.

Saalfelden/Berlin. Nach Patrick Möschl der nächste Saalfeldener. der aus Österreichs Bundesliga in die zweite deutsche Liga wechselt. 1. FC Union Berlin verpflichtete mit sofortiger Wirkung Christoph Schösswendter. Der 28-jährige Innenverteidiger wechselte vom österreichischen Rekordmeister Rapid Wien nach Berlin und erhält einen Zweijahresvertrag bei den "Eisernen".

Schösswendter begann beim ESV Saalfelden mit dem Fußballspielen und kam über die Stationen Saalfelden, Grödig und Vöcklabruck im Sommer 2009 zu Rapid Wien, wo er im ersten Jahr für die zweite Mannschaft antrat. Per Leihoption spielte der 1,94 Meter große Defensivspezialist in der darauf folgenden Saison für den FC Lustenau, 2011 verschlug es ihn für eineinhalb Jahre zum SCR Altach. Von dort aus führte ihn sein Weg zur Admira Wacker, wo sich der Verteidiger schnell zur Führungspersönlichkeit zum Stammspieler entwickelte. In der abgelaufenen Saison schloss sich Schösswendter erneut Rapid Wien an und absolvierte wettbewerbsübergreifend 33 Partien. Dabei gelangen ihm fünf Treffer und eine Vorlage. "Ich freue mich, dass der Wechsel



Der Saalfeldener Christoph Schößwendter wechselte von Rapid Wien zum 1. FC Union Berlin in die zweite deutsche Bundesliga. BILD: PRIVAT

zum 1. FC Union Berlin geklappt hat. Schon seit längerem habe ich mit dem Gedanken gespielt, ins Ausland zu wechseln, deshalb bin ich sehr glücklich über diese Chance. Ich hatte eine wirklich gute Zeit in Wien und durfte viele interessante Erfahrungen sammeln, jetzt gehe ich mit aller Kraft meine neue Aufgabe an", kommentierte Schösswendter seinen Wechsel.

"Wir haben bereits seit längerem betont, dass wir uns auf der Innenverteidigerposition noch verstärken möchten, und haben mit Christoph Schösswendter nun eine sehr gute Lösung gefunden. Christoph ist ein erfahrender Spieler, der mit seiner Kopfball- und Zweikampfstärke in der Defensive für zusätzliche Stabilität sorgen wird", sagte Helmut Schulte von Union Berlin nach der Verpflichtung.

Christoph Schösswendter erhält einen Vertrag, der bis 30. Juni 2019 für die 2. Bundesliga und die Bundesliga gilt. Er wird mit der Rückennummer 3 auflaufen.

SPORT AKTUELL

Top-Platzierung

Saalfelden. Viertes Rennen der VLN Langstreckenmeisterschaft 2017 für den Saalfeldener Autorennfahrer David Griessner – zusammen mit seinem Teamkollegen Daniel Zils: Eine besondere Herausforderung für Material und Mensch stellten die sehr hohen Lufttemperaturen dar. Griessner: "Wir hatten im Laufe des Rennens immer wieder Probleme mit der Kühlung unseres Autos, vor allem wenn man im Windschatten eines Gegners fährt und man keine kühle Luft bekommt. Natürlich war es auch für uns Fahrer eine starke Belastung, weil wir keine Klimaanlage in unserem Rennfahrzeug haben." Das Rennen verlief trotz der Schwierigkeiten positiv für Griessner und seinen Kollegen Zils. Man kämpfte bis zur letzten Runde um den Sieg, schließlich wurde es der zweite Platz. Trotzdem war man durchaus zufrieden mit dem Ergebnis: "Es war ein harter Fight bis zum Schluss. Klar, wir wollten nun endlich den Sieg holen, aber der zweite Patz ist trotzdem ein zufrieden stellendes Ergebnis, wenn man bedenkt, wie knapp es im BMW-M235i-Cup zugeht."



Eine "Audienz" beim Kaiser Franz

Audienz beim Kaiser: Die U-11-Mannschaft des FC Pinzgau traf bei der Saisonabschlussfeier im Unterschwarzachhof in Hinterglemm zufällig auf Fußballikone Franz Beckenbauer. Der Star in Sachen Fußball ließ sich nicht lange bitten und posierte mit den Nachwuchskickern aus Saalfelden für ein Erinnerungsfoto.

Dauerläuferin Feiersinger bei **EM** top gesetzt

Laura Feiersinger gab als Mittelfeld-Dauerläuferin für das österreichische Frauen-Nationalteam bei der EM eine tolle Figur ab – und konnte sich über den dritten Rang freuen.

Saalfelden. Irgendwie dürfte der Spruch "Erblich vorbelastet" doch stimmen: Laura Feiersinger ist als Fußballerin wieder einen Schritt weitergekommen - und hat damit mittlerweile mit ihrem Vater Wolfgang Feiersinger, Champions-League-Gewinner mit Dortmund und Held von Austria Salzburg, gleichgezogen. Begonnen hat für die Saalfeldenerin, Baujahr 1993, alles 2001 bei Oftering, wobei sie zwei Monate später zum Heimatverein ihres Vaters, dem 1. SK Saalfelden, wechselte, wo sie bis 2007 blieb. Anschließend spielte sie beim neugegründeten FC Pinzgau Saalfelden. Nach ihrer Zeit beim USK Hof wechselte sie 2010 nach Deutschland zum Bundesliga-Aufsteiger Herforder SV, für den sie 18 Ligaspiele absolvierte. Zur Saison 2011/12 verpflichtete sie der FC Bayern München, mit dem sie schließlich auch DFB-Pokalsieger wurde. Außerdem holte sie zwei Meistertitel. In der Folge

wechselte sie erst vergangene Saison zum SC Sand.

In der Nationalmannschaft debütierte die Saalfeldenerin nach Einsätzen in der Salzburger Landesauswahl, in der U-17- und in der U-19-Nationalmannschaft - am 9. Juni 2010. Heute hat die Pinzgauerin schon mehr als 50 Spiele im Nationalteam "auf dem Buckel" und sich längst als brandgefährliche Dauerläuferin etabliert. Wobei sie im Frauenteam des ÖFB eine zentrale Rolle spielt - wie sie während der so erfolgreich verlaufenen Europameisterschaft in den Niederlanden bis ins Semifinale immer wieder unter Beweis stellte. Dabei zeigte sie beim Halbfinale-Elferschießen, ganz im Gegensatz zur Partie gegen Spanien, doch Nerven - und schoss drüber. Wie auch ihre Kolleginnen vergaben. Aber trotz der anfänglichen Enttäuschung: Feiersinger schrieb mit Österreichs Fußball-Damen Geschichte Rang drei in Europa!



Teamspirit der Extraklasse, Jubel bei den ÖFB-Damen - mittendrin Dauerläuferin Laura Feiersinger aus Saalfelden.



Ab in die Fußballschuhe und hochkonzentriert auf das Spielfeld: Laura Feiersinger zeigte bei der Europameisterschaft in den Niederlanden eine Top-Leistung im Nationalteam.

Ihre Chance

Seit über 50 Jahren sind wir ein besteingeführtes Autohaus mit dem Schwerpunkt VERKAUF, REPARATUR und SERVICE für sämtliche Fabrikate – PKW, Transporter, LKW – Vertragspartner von Mercedes Benz und Ford.

Wir bieten jetzt einem/r ausgebildeten, engagierten

Kfz-Techniker/in

die Chance bei uns einzutreten.

Mindestalter 21 Jahre, Anfangsgehalt brutto 2.050,-

Wenn Sie mindest. 21 Jahre alt und österr. Staatsbürger sind, eine abgeschlossene Berufsausbildung und FS B + C, abgeleisteten Präsenzdienst sowie Freude und eine positive Einstellung zu unserem Beruf mitbringen, um unsere Kunden bestmöglich zufrieden zu stellen, bieten wir Ihnen eine gründliche Einschulung und Weiterbildung in einem überschaubaren, modernen Betrieb mit sozialer Sicherheit und Zukunft bei überdurchschnittlicher leistungsbezogener Entlohnung.

Schriftliche Bewerbung ersuchen wir höflich mit handgeschriebenem Lebenslauf und Bild an Herrn Hans Joachim oder Kurt Rieger zu richten.



5760 Saalfelden Loferer Bundesstraße 15 Tel. 06582/74565 od. 72031



- → Neuwagen + Gebrauchtwagen
- → Fahrzeug-Finanzierungen
- → Alle Versicherungsleistungen rund ums Fahrzeug
- → Unfall-Instandsetzung, Hagelreparatur

- → Quads + ATV
- → Fahrzeugaufbereitung, Fahrzeugpflege
- → Reparatur aller Marken
- → E-Mobilität von der Ladestation bis zur Reparatur



Autohaus ZEHENTNER GmbH

Saalfelden, Zellerstraße 48 · Tel.: 0 65 82/756 66